

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

Herbst



*Der Garten ist nun herbstesmüde';
er hat des Sommers
reiche Frucht getragen.
Zur eigenen Freude er
in gold'nen Farben glüht
in diesen letzten warmen Tagen.*

*Frühmorgennebel hüllt
den Garten sachte ein,
lässt ihn behutsam
in den Tag erwachen.
Die späten A sternsterne
in der Sonne warten dein,
dich vor dem Winter
noch blaulila anzulachen.*

*Und ist in deinem Leben Herbst
gekommen,
die schwere Last der Pflichten
abgetan;
lass in dein Herz die kleinen
Wonne n,
ein jeder Tag dient sie dir an.*

Rosamunde Bushart

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de

E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten

(Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Blume Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kraus Tel. 03 46 52/8 64 22

Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn, Tel. 03 46 52/8 64 25

Frau Gehlmann

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel, Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 31

Herr Hofmann, Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsverwaltung, Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung, Soziales

Frau Stadermann, Tel. 03 46 52/8 64 16

Frau Ehrich, Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Liegenschaften - Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags

14.00 - 17.00 Uhr

(geänderte Sprechzeit bitte beachten)

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 07 07, Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Bürgerhaus, Kreisfelder Weg 165a, Tel. 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr im Bür-

germeisteramt, Eisleber Straße 1, Tel. 03 46 59/6 04 04

Gemeinde Holdenstedt

Amt. Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit: Änderung beachten

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Frau Karin Höroldt

Sprechzeit: Änderung bitte beachten!

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Frau Christel Kamprath

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/18 32 27 07

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/298

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin
Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, Schulgas-
se 82, Tel. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit: Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08
Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der
Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu
erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch
das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder
der Notruf 110 verständigt werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ am 18.10.07

Wahl des Vorsitzenden des Gemeinschaftsausschusses der VGem Allstedt-Kaltenborn

Gewählt wurde zum neuen Vorsitzenden des Gemeinschafts-
ausschusses Herr Dieter Pallmann.

Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn

Beschluss 58-19/07

Amt:	Kämmerei
Bearbeiter:	Peukert
Öffentlich:	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/720
erstellt am:	21.05.2007

Beschlussgegenstand

2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2007

Beratungsfolge	Gemeinschaftsausschuss der VGem „Allstedt-Kaltenborn“
----------------	--

Sitzungstermin	05.06.2007
----------------	------------

TOP	7.3
-----	-----

Öffentlich	Ja
------------	----

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	13
-------------	----

Nein-Stimmen:	0
---------------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom
05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt:

- Die 2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haus-
haltsjahr 2007 der VGem Allstedt-Kaltenborn wird in der vor-
liegenden Form beschlossen. Die Haushaltssatzung ist
Bestandteil des Beschlusses.
- Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte
einzuleiten und auszuführen.



Kühne
ältestes Mitglied und Amt. Vorsitzende
des Gemeinschaftsausschusses

Anlage:
2. Nachtragshaushaltssatzung 2007

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 12/07 des Amtsblat-
tes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 04.12.2007 -
15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröf-
fentlicht werden, können für den Zeitraum 12. Dezember 2007 bis
8. Januar 2008 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungs-
termin von Ausgabe 12/07 ist Mittwoch, der 12. Dezember 2007.

**Da das Amtsblatt für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Ver-
ständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle
Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.**

**Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Aus-
wahl der Artikel.**

**Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit
eine Seite käuflich zu erwerben.**

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr
Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre
Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anläs-
sen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum run-
den Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn

2. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinschaftsausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn in seiner Sitzung am 05.06.2007 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht vermindert		und damit der	
	um	um	Gesamtbetrag	des Haushaltsplanes
	€	€	gegenüber	nunmehr
			bisher	festgesetzt
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	0	0	1.873.000	1.873.000
die Ausgabe	0	0	1.873.000	1.873.000
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahme	0	0	212.400	212.400
die Ausgabe	0	0	212.000	212.400

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

Gesamtumlage: 1.534.600 €

Umlage pro Einwohner: 146,55 €

Gemeinde/Stadt	Einwohner/Stand 31.12.2005	Umlage in Euro
Allstedt	3.130	458.701
Beyernaumburg	771	112.990
Blankenheim	1.445	211.765
Emseloh	621	91.008
Holdenstedt	745	109.180
Katharinenrieth	224	32.827
Liedersdorf	295	43.232
Mittelhausen	616	90.275
Niederröblingen	451	66.094
Nienstedt	418	61.258
Pölsfeld	411	60.232
Sotterhausen	266	38.982
Winkel	322	47.189
Wolferstedt	756	110.792
Gesamt	10.471	1.534.525

Sonderumlage gemäß Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 19.04.2005 - Beschluss Nr. 14-3/05 Verwaltungsgebäude Forststraße 9

Gesamt: 33.100 = 5,59 € je Einwohner

Stadt/Gemeinde	Einwohner/Stand 31.12.2005	Umlage in Euro
Allstedt	3.130	17.497
Katharinenrieth	224	1.252
Mittelhausen	616	3.443
Nienstedt	418	2.337
Niederröblingen	451	2.521
Winkel	322	1.800
Wolferstedt	756	4.226
Gesamt	5.917	33.076

Sonderumlage gemäß Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 19.04.2005 - Beschluss Nr. 14-3/05 Kompostsi-lo

Gesamtausgabe: 1000 € = 0,17 € pro Einwohner

Gemeinde	Einwohner/Stand 31.12.2005	Umlage in Euro
Allstedt	3.130	532
Katharinenrieth	224	38
Mittelhausen	616	105
Niederröblingen	451	77
Nienstedt	418	71
Wolferstedt	756	129
Gesamt	5.595	952

§ 6

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1. v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, wenn die Investitionen erheblich sind und einen Gesamtwert von 20.000 € übersteigt.

Allstedt, den 05.06.2007

J. Kühne

Kühne
ältestes Mitglied und Amt. Vorsitzende
des Gemeinschaftsausschusses

1. Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende, durch den Gemeinschaftsausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn am 17.04.2007 beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung der VGem Allstedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 26.10.2007

Milde

Milde
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes



2. Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung der VGem Allstedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Der 2. Nachtragshaushalt und Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz ent-

sprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 19.11.2007 bis 30.11.2007 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt Allstedt, Forststraße 9, Kämmerlei öffentlich aus.
Allstedt, den 06.11.2007




Milde
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Gemeinde Beyernaumburg

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 15.10.2007

Beschluss-Nr.: 91-25/07

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Beyernaumburg.

Die erste Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 92-25/07

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Beschlusstext:

01 Die Neuwahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Beyernaumburg findet am Sonntag, dem 02.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

02 Bei einer eventuell notwendigen Stichwahl findet diese am Sonntag, dem 16.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 93-25/07

Abschluss einer Vereinbarung zur Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zur Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen der Kreisstraße 2310 im OT Othal der Gemeinde Beyernaumburg mit dem Straßenbaulastträger Landkreis Mansfeld-Südharz.

02 Der Bürgermeister Herr Schröder wird beauftragt, die in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Landkreis Mansfeld-Südharz zu unterzeichnen.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 94-25/07

Auftragserteilung einer Ingenieurleistung „Anlegen eines Brückenbuches“

Der Beschlussvorlage wurde nicht zugestimmt.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 95-25/07

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Teilausbau der Liedersdorfer Straße“

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Teilausbau der Liedersdorfer Straße mit einer Bitumen- Tragdeckschicht in den Abschnitt der Straße von Station 0+319,978 bis Station 0+710,800“ an die **Firma Tuitjer Straßen-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG** aus Walbeck/Hettstedt.

02 Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf: **23.984,27 €** inkl. 19 % MwSt.

03 Der Bürgermeister Herr Schröder wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

04 Die beigefügte Planzeichnung der Stationierung des Bauabschnittes ist Bestandteil des Beschlusses.

Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 08.10.2007

Beschluss-Nr.: 083-23/07

Außerplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Umlage - Trinkwasserzweckverband

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Umlage des Trinkwasserverbandes für das Wirtschaftsjahr 2007.

02 Der Gemeinde liegt mit Datum 23.08.2007 ein Festsetzungsbescheid für diese Umlage mit einem Rechnungsbetrag von 6.805,95 € vor, die zu begleichen ist.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mehreinnahmen der Allgemeinen Zuweisungen in Höhe von 6.806 €.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 084-23/07

Gebührenkalkulation für den Friedhof Blankenheim

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren des Friedhofs Blankenheim, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

Hara, Bürgermeisterin

Die Kalkulation liegt im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus II, 1. Etage, Ordnungsamt in der Zeit vom 19.11.07 bis 23.11.07 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Beschluss-Nr.: 085-23/07

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Blankenheim

Beschlusstext:

01 Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Blankenheim wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Gemeinde Blankenheim

Beschluss Nr. 85-23/07

Amt:	Ordnungsamt
Bearbeiter:	Bestel
Öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/821
erstellt am:	21.09.2007

Beschlussgegenstand

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Blankenheim

Beratungsfolge Gemeinderat Blankenheim

Sitzungstermin 08.10.2007

TOP 5.3

Öffentlich Ja

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Gemeinderat beschließt:**

01 Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Blankenheim wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Verwaltungshaushalt

Haushaltsjahr 2007

Haushaltsstelle Einnahme Friedhofsgebühren

Hara
Bürgermeisterin



Anlage:
Friedhofsgebührensatzung

Friedhofsgebührensatzung

Aufgrund der §§ 3, 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. Nr. 42 S. 567), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 16.11.2006 (GVBl. Nr. 32/2006 S. 522) in Verbindung mit §§ 2 (1) und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA Nr. 44 S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18.11.2005 (GVBl. LSA Nr. 55 S. 540) hat der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim in seiner Sitzung am 08.10.2007 Beschluss-Nr.: 85-23/07 folgende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

§ 1**Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes der Gemeinde Blankenheim und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 5 aufgeführte Leistungen werden Gebühren nach dieser Gebührensatzung erhoben.

§ 2**Gebührensschuldner**

- Zur Zahlung der Gebühren ist der jeweilige Antragsteller oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof und dessen Einrichtungen oder sonstige Leistungen in Anspruch genommen werden.
- Wird der Antrag von mehreren gestellt, haften diese als Gesamtschuldner.

§ 3**Entstehen der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung, im Falle des § 5 Abs. I Nr. 6 mit Beginn der Ruhefrist für das laufende Jahr.

§ 4**Festsetzung der Fälligkeit**

- Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
- Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 5**Gebührentarif****I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein 5,00 €
- Benutzung der Trauerfeierhalle 30,00 €
- Zulassungskarte für Gewerbetreibende
 - einfache Karte/ein Tag 10,00 €
 - Monatskarte 20,00 €
 - Jahreskarte 50,00 €
- Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab 25,00 €
- Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen

Einzelgrabstätte	120,00 €
Doppelgrabstätte	175,00 €
Urnengrabstätte	65,00 €
Kindergrabstätte	65,00 €
- Bewirtschaftungskosten je Grab und Jahr
 - Einzelgrabstätte/Reihengrab 19,00 €
 - Doppelgrabstätte 44,00 €
 - Urnengrabstätte 11,00 €
 - Kindergrabstätte 11,00 €

II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten

- Reihengrabstätte/Einzelgrab (Ruhezeit 25 Jahre) 100,00 €
- Doppelgrabstätte (Ruhezeit 25 Jahre) 235,00 €
- Urnengrabstätte (Ruhezeit 25 Jahre) 50,00 €
- Kindergrabstätte (Ruhezeit 25 Jahre) 50,00 €
- Anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungsgebühren) 380,00 €

III. Verlängerung des Nutzungsrechtes für 10 Jahre

- Reihengrabstätte/Einzelgrab 40,00 €
- Doppelgrabstätte 94,00 €
- Urnengrabstätte 20,00 €
- Kindergrabstätte 20,00 €

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes für 5 Jahre werden die Gebühren anteilmäßig erhoben.

IV. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach Bewirkung ihrer öffentlichen Bekanntmachung gemäß den Vorschriften der Hauptsatzung der Gemeinde Blankenheim im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

Gleichzeitig treten die bisherige Friedhofsgebührensatzung und alle entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Blankenheim, den 08.10.2007

Hara
Bürgermeisterin



Anlage: Gegenüberstellung der Friedhofsgebühren (alt - neu)

Gemeinde Blankenheim

Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim am 08.10.2007 beschlossene Friedhofsgebührensatzung wird hiermit ausgefertigt.
Blankenheim, den 22.10.2007



Hara
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim am 08.10.2007 beschlossene Friedhofsgebührensatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Blankenheim, den 06.11.2007



Hara
Bürgermeisterin



Gemeinde Holdenstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 30.10.2007

Beschluss-Nr.: 74-23/07

Wahl des Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Beschlusstext:

- 01 Der bisherige Vertreter und Stellvertreter der Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Herr Klaus Model wird per 31.10.2007 auf eigenem Wunsch abberufen.
- 02 Wahl eines neuen Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen ab 01.11.2007.
- 03 Gewählt wurde als Vertreter in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Frau Kerstin Ibe.
- 04 Gewählt wurde als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Herr Jens Kaletsch.
- 05 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 75-23/07

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Straßenreparatur-Sanierung der Kreuzung am Stadtweg“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Straßenreparatur-Sanierung der Kreuzung am Stadtweg in Holdenstedt“ an die Firma **Karl-Heinz Kurock Straßen- und Tiefbau GmbH** aus Sangerhausen.

- 02 Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf: **11.473,59 €** inkl. MwSt. Die Beauftragung der Straßenunterhaltung ist über die Haushaltsstelle 6300.5100 des Haushalts 2007 abgesichert.
- 03 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma für den 1. BA zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 76-23/07

Veräußerung von Gemeindevermögen, Flur 3, Flurstücke 228 und 461

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Ibe, Bürgermeisterin

Gemeinde Katharinenrieth

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 29.10.2007

Beschluss-Nr.: 50-23/07

Festlegung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl

Beschlusstext:

- 01 Die Neuwahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Katharinenrieth findet am Sonntag, dem 02.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.
- 02 Bei einer eventuell notwendigen Stichwahl findet diese am Sonntag, dem 16.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 51-23/07

Berufung des stellvertretenden Wehrleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Jörg Hoffmann wird in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als stellvertretender Wehrleiter der Feuerwehr Katharinenrieth berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Schritte zur Berufung auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 52-23/07

Vergabe des Auftrages zur Straßensanierung Dorfstraße 44 - 78

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Sanierung der Dorfstraße von Haus Nr. 44 - 78 wird an die Firma MST Straßen- und Tiefbau GmbH, Speicherstraße 6, 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Der Eigenanteil wird aus der Rücklage entnommen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 53-23/07

Vergabe der Straßenbaumaßnahme von Haus 54 - Sportplatz

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Baumaßnahme Dorfstraße von Haus Nr. 54 bis Sportplatz wird an die Firma Karl-Heinz Kurock Straßen- und Tiefbau GmbH, Handelsweg 18, 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Der Eigenanteil wird aus der Rücklage entnommen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Gemeinde Mittelhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 25.10.2007

Beschluss-Nr.: 75-23/07

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2006 der WG Allstedt mbH

Beschlusstext:

- 01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006 wird genehmigt. Die Bilanzsumme beträgt 4.405.503,61 €.
- 02 Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2006 beträgt 152.330,03 €. Der Bilanzverlust ist noch in Höhe von 424.019,66 € vorhanden.
- 03 Dem Geschäftsführer der WG Allstedt mbH wird Entlastung erteilt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 76-23/07

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Die Neuwahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Mittelhausen findet am Sonntag, dem 02.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.
- 02 Bei einer eventuell notwendigen Stichwahl findet diese am Sonntag, dem 16.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 77-23/07

Vergabe der Straßenbaumaßnahme Bäckergasse in Einsdorf

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Sanierung der Bäckergasse in Einsdorf - Fahrbahnerneuerung - wird an die Firma Karl-Heinz Kurock Straßen- und Tiefbau GmbH Handelsweg 18, 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kamprath, Bürgermeisterin

Gemeinde Mittelhausen

Beschluss Nr. 72-21/07

Amt:	Allgemeine Verwaltung
Bearbeiter:	Kögel
Öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/765
	erstellt am: 12.07.2007

Beschlussgegenstand

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mittelhausen

Beratungsfolge	Gemeinde Mittelhausen
Sitzungstermin	30.08.2007
TOP	7.
Öffentlich	Ja
Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mittelhausen wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr	2007
Haushaltsstelle	0200.6500
Bedarf	
Jährliche Folgekosten	40,00 €
Mittel vorhanden (Ja/Nein)	Ja

Sachverhalt/Begründung:

Da im Siegel der Gemeinde Mittelhausen der Landkreis Sangerhausen aufgeführt ist, macht sich eine Änderung des Siegels und damit der Hauptsatzung mit Gründung des neuen Landkreises Mansfeld-Südharz zum 01.07.2007 erforderlich.



Kamprath

Kamprath
Bürgermeisterin

Anlage:

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Gemeinde Mittelhausen

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 7 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 16.11.2006 (GVBl. LSA S. 522) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelhausen in seiner Sitzung am 30.08.2007 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 17.03.1998 beschlossen.

(1) § 2 - Wappen, Dienstsiegel -

§ 2 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

Das Dienstsiegel enthält das Wappen und die Umschrift Gemeinde Mittelhausen.

2) Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Vor Inkrafttreten ist die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde nach § 7 Abs. 2 GO LSA einzuholen.

Mittelhausen, den 30.08.2007



Kamprath

Kamprath
Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 50-16/07

Vergabe des Auftrags zur Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses wird an die Firma: DMH Lüttich Dach- und Massivhausbau GmbH, Batteriegasse 7, 06556 Udersleben ergeben.
- 02 Der Eigenanteil wird aus der Rücklage entnommen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Pallmann, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 51-16/07

Vergabe des Auftrags Dachsanierung des Sportlerheims

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Dachsanierung des Sportlerheims wird an die Firma DMH Lüttich Dach- und Massivhausbau GmbH, Batteriegasse 7, 06556 Udersleben vergeben.
- 02 Eigenanteil wird aus der Rücklage entnommen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Pallmann, Bürgermeister

Gemeinde Nienstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 02.11.2007

Beschluss-Nr.: 38-17/07

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Die Neuwahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Nienstedt findet am Sonntag, dem 02.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.
- 02 Bei einer eventuell notwendigen Stichwahl findet diese am Sonntag, dem 16.03.2008 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Kühne, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 39-17/07

Grundsatzbeschluss zum Leitbild der Gemeindegebietsreform im Land Sachsen-Anhalt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nienstedt beschließt nachfolgendes Leitbild einer künftigen Zusammenarbeit mit der Stadt Allstedt:

1. Die Gemeinde Nienstedt und die Stadt Allstedt werden zum gegenseitigen Vorteil und zur Förderung des Gemeinwohls die vorhandenen Gemeinsamkeiten weiter stärken und entwickeln.
2. Die Stadt Allstedt achtet und sichert die Zielstellung der Gemeinde, die diese bei Erhalt der Eigenständigkeit verfolgen würde.
3. Die Gemeinde Nienstedt erwägt die Eingliederung in die Stadt Allstedt.
4. Die Gemeinde Nienstedt wird aus Vertretern des Rates 3 seiner Mitglieder benennen, die mit Vertretern Allstedts in einer Arbeitsgruppe einen Vertragsentwurf zur Eingliederung der Gemeinde Nienstedt nach Allstedt erarbeiten.
5. Der Gemeinderat beschließt die Anhörung der Bürger zur beabsichtigten Eingliederung nach Allstedt am Sonntag, dem 02.03.2008, in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr durchzuführen. Der Stimmzettel soll nachfolgende Frage enthalten:
„Stimmen Sie für eine Eingliederung der Gemeinde Nienstedt als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt in der freiwilligen Phase unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA“.

Ja

Nein

Kühne, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 40-17/07

Vergabe des Auftrags Sanierung des Dorfplatzes in Nienstedt bei Haus Nr. 36/38

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Sanierung des Dorfplatzes wird an die Firma HTS Bauunternehmen GmbH Bonifatiusplatz 16, 06526 Santerhausen vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kühne, Bürgermeisterin

Gemeinde Pölsfeld

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pölsfeld am 30.10.2007

Beschluss-Nr.: 72-29/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest.
Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Pölsfeld durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Pölsfeld Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Reppin, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnung 2005 mit dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Pölsfeld liegt in der Zeit vom 19.11.2007 bis 30.11.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Kämmererei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 06.11.2007

Milde, Leiterin

des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Gemeinde Sotterhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 24.10.2007

Beschluss-Nr.: 060-23/07

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Sotterhausen. Die erste Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Böttger, Bürgermeister

Begründung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wolferstedt hat in seiner Sitzung am 06.09.2007 unter Beschluss-Nr. 56-22/07 die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen. Die Satzung wurde mir mit Schreiben vom 10.10.2007, eingegangen am 15.10.2007, zur Genehmigung vorgelegt.

Auf der Grundlage der §§ 7 Absatz 2 und 140 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2006 (GVBl. LSA S. 522) erfolgte die Überprüfung.

Gemäß § 14 Absatz 3 GO LSA führt die Gemeinde ein Dienstsiegel. Ist sie zur Führung eines Wappens berechtigt, führt sie dieses in ihrem Dienstsiegel. Näheres dazu bestimmt der RdErl. des MI zur Anfertigung und Führung von Dienstsiegeln vom 09.12.1992. Die Gemeinde Wolferstedt verfügt über ein genehmigtes Wappen. Sie führt dieses in ihrem Dienstsiegel.

Aufgrund der Fusion der Landkreise Sangerhausen und Mansfelder Land zum 01.07.2007 macht es sich erforderlich, die bisherige Umschrift des verwendeten Dienst Siegels abzuändern. Die Umschrift lautete bisher „Gemeinde Wolferstedt * Landkreis Sangerhausen“. Künftig wird die Gemeinde nur noch den Gemein-denamen in der Umschrift des Dienst Siegels tragen.

Bei der Gestaltung des entsprechend geänderten Dienst Siegels ist darauf zu achten, dass die neue Umschrift proportional ausgewogen und gut erkennbar ist. Der Abdruck des geänderten Dienst Siegels wird Bestandteil der Hauptsatzung.

Mit der eingereichten Änderungssatzung wurde mir der neue Dienst Siegelabdruck jedoch nicht vorgelegt. Ich möchte Sie bitten, mir den Abdruck umgehend nachzureichen.

Im Übrigen bestehen zur Führung des geänderten Dienst Siegels - vorbehaltlich der Einhaltung der bestehenden Vorschriften zur Anfertigung und Führung von Dienst Siegeln - keine Einwände.

Die vorgelegte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wolferstedt hat lediglich die Änderung des § 2 Absatz 2, Satz 2 hinsichtlich des geänderten Dienst Siegels zum Inhalt. Die Satzung entspricht den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen und ist zu genehmigen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 in 06526 Sangerhausen einzulegen.

Mit freundlichem Gruß
in Vertretung



Haase
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

- Der Verbandsgeschäftsführer -

Veröffentlichung der Beschlüsse der 37. Verbandsversammlung



sowie der Einladung zur 11. Ausschusssitzung und 38. Verbandsversammlung des TZV „Südharz“

Hinweis!

Die gefassten Beschlüsse der 37. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 15.10.2007 sowie die Einladung mit Tagesordnung zur 11. Ausschusssitzung am 19.11.2007 und Einladung mit Tagesordnung zur 38. Verbandsversammlung am 22.11.2007 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ erscheinen in den Sangerhäuser Nachrichten am 02.11.2007.

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Veröffentlichung der Beschlüsse der 10. Ausschusssitzung vom 26.09.2007 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Hinweis!

Die gefassten Beschlüsse der 10. Ausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 26.09.2007 werden in den „Sangerhäuser Nachrichten „ veröffentlicht.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Mansfeld-Südharz

in Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Familienwerkes
Sachsen-Anhalt e. V.
Bahnhofstraße 33 (Medizinisches Zentrum)
06526 Sangerhausen

Liebe Klienten,

in der Zeit vom 21.12.2007 bis 04.01.2008
ist das Team unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle im
Weihnachtsurlaub.

Für telefonische Mitteilungen steht in dieser Zeit unser Anrufbe-
antworter zur Verfügung. (Tel. 0 34 64/57 29 45)

*Das Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle
wünscht allen Klienten, Schulen und Kindereinrichtungen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wir freuen uns auf eine
gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.*

Ferienfreizeit in Trendelburg

Auf in die Partnerstadt Trendelburg sagten sich 11 Mädchen und
Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahren.

Sie kamen aus Allstedt, Sotterhausen, Liedersdorf, Holdenstedt,
Niederröblingen, Nienstedt und Einsdorf in die Stadtmühle All-
stedt um gemeinsam mit Herrn Bruns, Frau Thieme und Frau
Busemann die Fahrt am Freitag, dem 12.10.07 anzutreten.

Nach einer längeren Fahrt erreichten wir endlich Trendelburg.
Herzlichst empfangen wurden wir von Carmen Baumann, dem
Heimatverein, dem Pfarrer und dem Puppenspieler Albert Vökl.

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen sie ihre Region.



www.wittich.de

Nach dem Abendessen folgte eine Nachtwanderung, die uns zu einer Holzstatue des Wahrzeichens von Trendelburg, die Trendula geführt hat.

So wurden wir auf die Freizeit eingestimmt, ein Figuren- und Schattentheater mit dem Thema „Trendula, die tragisch-komische Geschichte einer Riesin mit riesigen Humor“.

Am nächsten Tag haben wir mit Albert Völkl aus Autoschläuchen die Riesentrendula und die Masken für die Krähen hergestellt.

Für das Schattentheater schnitten wir aus Tonkarton die Figuren für die Geschichte aus.

Nachdem alle Vorbereitungen getätigt waren, wurde für die Auf- führung am Dienstagabend geübt.



Anja, Julia S., Kim, Julia W., Tina, Yvonne und Madelaine waren die Krähen. Lucas, Danilo und Martin führten die Trendula. Tobias war der Erzähler und Patrick und Michael, Krützi genannt, übernahmen die Aufgabe des Schattenspiels.

Am Montag waren wir dann in Hofgeißmar zum Einkaufen und im Freizeitbad. Aber auch abends kam keine Langeweile auf. Wir haben Karten gespielt, gegrillt, Lagerfeuer gemacht und durften sogar bei einer Feuerwehrübung dabei sein. Schließlich haben wir am Dienstagabend unser eingeübtes Theaterstück in Trendelburg vor der Kirche aufgeführt.

Da die Aufführung letztendlich ein voller Erfolg war und hinter diesem Stück eine Menge Arbeit dahinter steckte, lud uns Albert am Mittwoch in seine Künstlerwerkstatt ein.

Nach sechs interessanten, lustigen und lehrreichen Tagen verabschiedeten wir uns von allen Gastgebern und hoffen uns am 1. Adventwochenende zur nächsten Aufführung auf dem Weihnachtsmarkt wiederzusehen.

Die Teilnehmer der Theaterfreizeit

Die Weihnachts-Geschenk-Idee Winter-Ferien-Abenteuer im Erzgebirge

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Landkreis Freiberg/Sachsen) organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Winterferien. Auf dem Programm stehen u. a.

- Motorschlittenfahrt
- Ausflug mit Huskys
- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Rodeln
- Kino
- Disco
- Erlebnisbad
- Bowling
- Winterlagerfeuer
- Fackelwanderung
- ... und vieles mehr...



Die Termine: - 03.02. - 09.02.2008
- 10.02. - 16.02.2008

Nähere Infos:

- „Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 03 73 20/95 00, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31/21 56 89, www.ki-di.de

Liebe Schülerinnen. Liebe Schüler,

wir möchten euch gerne auf folgendes Projekt aufmerksam machen.

„...Aber es ist so, dass mich oft Themen beschäftigen, die zwar zur Realität gehören, dadurch aber nicht an ihrer Grausamkeit verlieren...“ so beschreibt Anastasia ihre Ideen zum Wettbewerb.

Bist auch du phantasiegeplagt?

Steckt in dir ein kleines lyrisches Genie?

Plagen dich deine vielen Ideen?

Steckt auch in dir ein kleiner Schiller oder Goethe?

Na dann greif schnell zu Stift und Papier und schick uns eure Werke....

Weitere Infos erhältst du auf www.projekt-knotenpunkt.de !!

Wir freuen uns auf eure Werke!!!

Liebe Grüße

Das Projektteam

V. Senioren-Skatturnier 2007 in Liedersdorf

Am 18.10.2007 war es soweit. 25 Teilnehmer traten an zum fairen Wettstreit. Es wurde gespielt um den Wanderpokal des Seniorenrates der VGem Allstedt-Kaltenborn. Dieser wurde zum 5. Mal vergeben. Die ersten 4 Plätze des Turniers belegten:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Gerhard Suba, Blankenheim | 1336 Punkte |
| 2. Hagen Böttger, Sotterhausen | 1300 Punkte |
| 3. Gerd Fomacón, Winkel | 1242 Punkte |
| 4. Dieter Kautz, Blankenheim | 1242 Punkte |

Der Pokal ging somit an Gerhard Suba. Ihm und den weiteren Platzierten sowie allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche!

Wir sagen Danke den fleißigen Helfern: Frau Hennig, Fam. Keller und Frau Goldacker für die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung. Dazu gehörte auch die Bereitstellung von Speisen und Getränken.

Danke auch an: den Schiedsrichter, Herrn Voigt, der in bewährter Weise das Turnier leitete; die Bürgermeisterin Karin Höroldt aus Liedersdorf für die kostenlose Bereitstellung des Raumes; Fam. Wiegand/Buchmann, die als 1. Preis einen Gutschein für einen Wintercheck für ein Kfz sponserte.

Dieses Skatturnier war für alle Beteiligten ein schöner gelungener Nachmittag.

S. Kundrat



Weihnachtsbaumaktion in Ziegelroda

Ziegelroda. Auch in diesem Jahr kann man sich seinen Weihnachtsbaum direkt aus dem Wald holen. Und das ganz offiziell unter Aufsicht des Försters.

Das Betreuungsforstamt Naumburg, Außenstelle Ziegelroda, will diese inzwischen fast schon zur Tradition gewordene Möglichkeit weiter fortsetzen.

Am **Sonntag, dem 16. Dezember 2007**, werden die Forstamtsmitarbeiter **von 9 bis 15 Uhr** bereitstehen, um im Revier Ziegelroda (über den Ort Ziegelroda und Beschilderung zu erreichen), an altbewährter Stelle die Besucher einzuweisen. Bitte den Anweisungen Folge leisten!

Es stehen ausreichend **Fichten** in allen Größen zur Verfügung. Begrenzt sind die Baumarten Küstentanne und Douglasie. Damit der Spaß am Selber-Aussuchen und -Schlagen im Mittelpunkt steht, sollte jeder sein Werkzeug mitbringen. Für einen nicht gerade riesigen Obolus kann man sich schließlich seinen Wunschweihnachtsbaum mit nach Hause nehmen.

Auch das Verpackungsgerät für den Weihnachtsbaum ist mit vor Ort.

In diesem Jahr bieten wir außerdem **am gleichen Tag** noch portioniertes Wild (tiefgefroren) an, welches in der **Servicestelle** des Betreuungsforstamtes Naumburg, in Ziegelroda, Querfurter Straße 22, ebenfalls von **9 bis 15 Uhr** verkauft wird.

Diese Aktion findet wieder in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband statt. Es werden Äpfel, Honig, Fleisch, Weihnachtsgänse u. a. angeboten.

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

*Das Betreuungsforstamt Naumburg
wünscht eine schöne Adventszeit.*

Stadt Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilaren
und Jubilarinnen von Allstedt alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 14.11.	Frau Marlies Bloßfeld	zum 70. Geburtstag
am 14.11.	Frau Ingeborg Richter	zum 74. Geburtstag
am 15.11.	Frau Vera Klausing	zum 74. Geburtstag
am 15.11.	Frau Helga Weilepp	zum 72. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Helmut Klausing	zum 77. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Heinz Rieche	zum 77. Geburtstag
am 23.11.	Frau Margarete Hüttemann	zum 88. Geburtstag
am 23.11.	Frau Irmgard Müller	zum 88. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Helmut Buchmann	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Frau Martha Dziejewski	zum 87. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilfried Schütze	zum 79. Geburtstag
am 26.11.	Frau Elly Becker	zum 80. Geburtstag
am 26.11.	Frau Elly Bliedtner	zum 89. Geburtstag
am 26.11.	Frau Helene Hendrich	zum 78. Geburtstag
am 26.11.	Frau Anni Krempler	zum 79. Geburtstag
am 26.11.	Frau Renate Stieber	zum 70. Geburtstag
am 28.11.	Frau Hertha Wagner	zum 81. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Paul Hrabia	zum 81. Geburtstag
am 29.11.	Frau Gretl Wedekind	zum 79. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Reinhard Schröter	zum 70. Geburtstag
am 01.12.	Frau Wally Dückert	zum 74. Geburtstag
am 01.12.	Frau Elly Gehrt	zum 82. Geburtstag
am 03.12.	Frau Margit Rabsch	zum 75. Geburtstag



am 04.12.	Frau Sigrid Brödel	zum 74. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Johann Kukla	zum 75. Geburtstag
am 05.12.	Frau Margit Fischer	zum 70. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Josef John	zum 77. Geburtstag
am 06.12.	Frau Marianne Kranz	zum 81. Geburtstag
am 08.12.	Frau Christa Peter	zum 74. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Dieter Kaufers	zum 73. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Fritz Seiler	zum 71. Geburtstag
am 11.12.	Frau Martha Lampa	zum 89. Geburtstag

* * * * *

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Am Entsorgungstag ist der „gelbe Sack“ bis 6.00 Uhr vor dem Haus bzw. am Stellplatz der Müllentsorgungstonnen abzustellen.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 14.11., 28.11., 12.12., 28.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 14.11., 12.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 14.11., 28.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 14.11.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 27.11., 11.12., 29.12.

In die Bio-Tonne gehören nur kompostierbare Abfälle.

Auf keinen Fall:

Beutel aus Plaste, Kronkorken, Flaschen und Tetrapacks. Benutzen Sie das Bio-Vorsortier-Gefäß.

Sollte doch in Plastbeuteln gesammelt werden, sind diese in der Bio-Tonne zu entleeren.

In die Bio-Tonne gehören auch kein Straßenkehricht und kein Laub von an der Straße stehenden Bäumen.

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museumsleitung

03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop

Fax: 03 46 52/6 77 54

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung „Das Geheimnis der Wünschelrute“ in der Galerie

Weitere Angebote:**Kinderresidenz**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

- Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
- Montag Ruhetag

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly), Tel. 03 46 52/6 77 53

Der **Büchermarkt** im Vorschloss ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsvorschau**- Adventsmarkt im Schlossmuseum am 1./2. Dezember 2007 -****Aufruf an alle Sangesfreudigen und Chöre unserer VG zum gemeinsamen Singen mit Gotthilf Fischer am 01.12.07 ab ca. 17.00 Uhr im Schloss Allstedt - das Fernsehen ist dabei!**

Am ersten Adventswochenende findet der bereits traditionelle Adventsmarkt in der Kernburg statt. Das Angebot umfasst - passend zum stimmungsvollen historischen Ambiente - Kinderspielzeug, Adventsgestecke, kunsthandwerkliche Geschenkartikel, weihnachtliche Versorgungsstände, Kinder-Pony-Reiten u. a. m. Der Adventsmarkt beginnt an beiden Tagen jeweils um 13.00 Uhr. Für die Jüngsten gibt es am 1. Dezember um 15.30 Uhr traditionelles Puppenspiel.

Das Münchner Puppentheater führt in der Hofstube das lustige Stück „Kasper und der Räuber Zottelbart“ auf.

Am 2. Dezember um 15.00 Uhr führt der Kindergarten „Piepmatz“ Nienstedt ein kleines Märchenprogramm in der Hofstube auf. Der Weihnachtsmann hat sich für beide Tage (1. und 2. Dezember) angemeldet.

Wir freuen uns, den Lesern des Amtsblattes mitteilen zu können, dass in diesem Jahr auch das MDR-Fernsehen dabei ist! Entsprechend dem Motto „Sing mit mir“ wird am späten Nachmittag des 1. Dezember (voraussichtlich ab ca. 17.15 Uhr) **Gotthilf Fischer** zusammen mit Besuchern und Gästen des Adventsmarktes ein bekanntes Weihnachtslied einstudieren, welches dann anschließend aufgezeichnet und live übertragen wird (Unterwegs in Sachsen-Anhalt).

Dafür werden möglichst viele Sangesfreudige aus Allstedt und den übrigen Orten unserer Verwaltungsgemeinschaft zum Mitsingen benötigt. Es wäre schön, wenn sich auch Chorsänger aus allen Chören unserer Verwaltungsgemeinschaft am 1. Dezember im Allstedter Kernburghof mitfinden könnten, denn es gibt für Allstedt dabei evtl. auch etwas zu gewinnen.

Die Sendung wird in mehreren Städten Sachsen-Anhalts im Advent aufgezeichnet. Überall wird ein anderes Weihnachtslied einstudiert, welches erst kurz vorher ausgelost wird. Am 23. Dezember 2007 entscheiden dann die Fernsehzuschauer, welche Stadt und welches Lied gewonnen hat.

Wir wünschen uns also am 1. Dezember recht viele Mitwirkende beim Singen mit Gotthilf Fischer!

Adventskonzert mit dem Chor des Scholl-Gymnasiums am 9. Dezember (2. Advent)

Am 2. Advent (9. Dezember 2007) um 16.00 Uhr gibt der Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter Leitung von Jürgen Marx ein weiteres Konzert in der Allstedter Schlosskapelle. Wegen der voraussichtlich wieder großen Kartenachfrage wird um rechtzeitige Vorbestellung gebeten.

Dies gilt ebenso für das traditionelle Weihnachtskonzert mit Götz Schneegaß und Freunden am 26.12.2007 um 16.00 Uhr.

Sonderausstellung „Das Geheimnis der Wünschelrute“ bis Jahresende verlängert**Kirchliche Nachrichten****Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt****Pfarrer Joachim Breithaupt****Kirchplatz 5, in Allstedt****Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687****Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr**

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags, 20:00 Uhr
Gospelchorprobe	montags, 18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags, 17:15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags, 16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1 - 3	donnerstags, 14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags, 15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 16:30 Uhr
Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus	
Bibelhauskreis	dienstags, 18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags, 14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags, 16:30 Uhr
Turnhalle der Grundschule	

**Christ werden - Christ bleiben
Ein Glaubensseminar, das Menschen
auf den Weg mit Gott bringen möchte**

Das Seminar behandelt in Referaten und Schaubildern grundlegende Glaubens- und Lebensfragen. Es setzt keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen voraus. Kleine Gesprächsgruppen bieten Gelegenheit zur Diskussion.

Aber auch Schweigen ist erlaubt. Das Seminar besteht aus mehreren Stationen. Jeder Abend dauert etwa 2 1/2 Stunden. Es gibt ein Teilnahmezertifikat.

Die Stationen bauen wie Schritte eines Weges aufeinander auf. Darum empfehlen wir Ihnen, an allen Stationen teilzunehmen. Sie können auch gern zu einem „Schnupper-Abend“ einfach mal herein schauen.

Die Teilnahme am Seminar verpflichtet Sie zu nichts. Begleitmaterialien erleichtern es Ihnen, den gemeinsamen Weg mitzugehen.

Die Kosten von 15,- Euro entrichten Sie erst am zweiten Abend, wenn Sie sich entschieden haben, weiter mit zu machen.

Die einzelnen Themen**20. November 2007 um 19.00 Uhr mit Abendessen
zu Beginn (Allstedt, Winterkirche)**

I. Vom Land des Glaubens - und wie es sich erkunden lässt und

II. Vom Sinn unseres Lebens - und wie wir ihm auf die Spur kommen (Schnupperabend)

**22. November 2007 um 19.30 Uhr
(Allstedt, Winterkirche)**

III. Von Glaubenshindernissen - und wie wir damit umgehen lernen

**23. November 2007 um 19.30 Uhr
(Allstedt, Winterkirche)**

IV. Von der Krankheit des Misstrauens - und wie wir davon geheilt werden können

**27. November 2007 um 19.30 Uhr
(Wolferstedt, Pfarrhaus)**

V. Vom Himmel auf Erden - und wie er über uns aufgeht

**28. November 2007 um 19.30 Uhr
(Wolferstedt, Pfarrhaus)**

VI. Von Gottes Anfang mit uns - und wie wir Christ werden

**29. November 2007 um 19.30 Uhr
(Wolferstedt, Pfarrhaus)**

VII. Von Gottes Treue zu uns - und wie wir Christ bleiben

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Breithaupt, Allstedt und Pfarrer Hoffmann, Wolferstedt

Vom 12.10.07 bis 14.10.07 weilte eine kleine Delegation unserer Stadt in der slowakischen Partnergemeinde Vrbové. Anlass der Einladung war die Jubiläumsfeier 40 Jahre Stadtrecht Vrbové sowie die Namensgebung des städtischen Gymnasiums. Der Bürgermeister Allstedts, Jürgen Richter überbrachte mit einer kleinen Rede die allerbesten Glückwünsche und überreichte einige Gastgeschenke. Darunter war unter anderem ein Rosenstock aus dem Sangerhäuser Rosarium, welche im Anschluss der offiziellen Feierlichkeiten an einem für alle Bürger sichtbaren würdigen Platz gepflanzt wurde. Des Weiteren wurde eine Fotomontage mit dem Schloss und der Partnerschaftstafel überreicht, welche die Roland Drogerie und Hr. D. Waßmann erstellten. Am Festakt nahm außerdem Stadtrat D. Opitz als weiterer Vertreter der Stadt Allstedt sowie Herr D. Waßmann und Herr S. Naumann als Vertreter des Sportvereins teil.

Am folgenden Tag konnte sich die Delegation von den Qualitäten des Fußballvereins von Vrbové überzeugen, denn die Teilnehmer wurden nach Bratislava zum Spitzenspiel gegen Petrovska Bratislava eingeladen. Vrbové konnte das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden.

Nachmittags sah man sich die Stadt und die nähere Umgebung an. Die Teilnehmer stellten fest, dass unsere östlichen Nachbarn in einem landschaftlich reizvollen Gebiet, mit historisch kulturellen Werten leben. Aber nicht nur das, die Infrastruktur und die Industrie entwickelten sich in den letzten Jahren merklich. Am Abend haben der Primator (gen. Bürgermeister) und einige Vertreter der Stadt Vrbové mit den Gästen einen regen Gedankenaustausch bei einem kühlem Glas Bier geführt. Dabei ging es sehr herzlich zu.

Am Sonntagmorgen verabschiedeten sich die Gäste nach einem reichhaltigen Frühstück und statteten der evangelischen Kirche noch einen Besuch ab.



Für die offene und herzliche Gastfreundschaft der Slowaken bedankten sich die Teilnehmer mit einigen kleinen Geschenken. Auf ein Wiedersehen freuen sich alle im nächsten Jahr, denn Vrbové lädt die Allstedter zum sportlichen Kräfteressen, zu einem Fußballturnier der Oldies ein.

S. Naumann

- Der Verbandsgeschäftsführer -

Wasserzählerablesung 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass ab
5. November 2007 bis ca. 30. November 2007
in der Stadt Allstedt

die alljährliche Ablesung der Wasserzähler vorgenommen wird.
Mit freundlichem Gruß

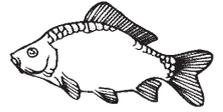
gez. F.-D. Kupfernagel

Verbandsgeschäftsführer

TRINKWASSER
Zweckverband
Südharz

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.



Vorsitzender: Herr Michael Eberhardt

Am Freitag, d. 7. Dezember 2007 findet 18.00 Uhr unsere Vorstandssitzung statt.

Am Samstag, d. 15. Dezember 2007 führen wir ab 9.00 Uhr unsere Wahlveranstaltung durch.

Der Hundeverein „SV (OG) Allstedt e. V.“ stellt sich vor

Vorsitzender Herr K. Schlennstedt

Tel. 03 46 52/1 27 33 ab 20:00 Uhr,

Ansprechpartner Herr T. Esther

Tel. 01 51/15 63 64 14 ab 18:00 Uhr



Hallo Hundefreunde!

Wie jeden Sonntag, trafen sich wieder die Hundefreunde im Rohnetal (Allstedt). Bei diesem wunderschönen Wetter waren die Hundebesitzer mit Hund wieder zahlreich vertreten, nach einer kurzen Besprechung ging es auch gleich los. Zuerst führten wir das Sozialisierungstraining durch. Hierbei kommt es darauf an, dass der Hund sich nur auf sein Herrchen konzentriert und seine Artgenossen außer Acht lässt. Wie oft kann man beobachten, wenn man durch die Stadt geht, dass die Hunde aufeinander reagieren (aggressiv) und die Herrchen und Frauchen total überfordert sind. Darum ist es wichtig mit seinem Hund regelmäßig zu trainieren. Bei uns im Verein geben wir jedem Herrchen und Frauchen ob „Jung oder Alt“ die Gelegenheit mit ihren vierbeinigen Freund, diese ungewollten Situationen abzutrainieren. Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist es Sommer wie Winter leider nicht möglich, den Hundeplatz mit dem Pkw zu erreichen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

DSH-Welpen (Rüden) sowie eine 16-monatige alte Hündin zur Zucht und zum Sport zu verkaufen.

Ansprechpartner:

Thomas Esther Tel. 01 51/15 63 64 14

Nochmal zur Erinnerung:

Der Hundeplatz befindet sich im Rohnetal (Allstedt). Jeden Sonntag von 10:00 bis 13:00 Uhr oder nach Tel. Absprache finden unsere Trainings statt.

Mit freundlichen Grüßen

T. Esther & M. Scharff

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:

Hagen Waßmann, Fabrikstraße 14 F

06542 Allstedt

Auf geht's in die fünfte Jahreszeit!

Pünktlich am 11.11.2007 beginnt die Narrenzeit, sie endet am 06.02.2008, Aschermittwoch.

Am 17.11.2007 werden die Gesellen ihre zivile Kleidung gegen die traditionelle Vereinskleidung tauschen.

Die 1. Veranstaltung beginnt pünktlich 19.11 Uhr im Vereinslokal der Kaninchenzüchter.

Es werden wieder Tänze, Sketche und Büttreden dargeboten. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt. Eine Kostümpflicht gibt es nicht, es wäre aber zu wünschen, wenn ihr eins tragen würdet, weil das kreativste Kostüm prämiert wird. Gute Laune ist für diese Veranstaltung selbstverständlich.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 02.11.2007 19.00 Uhr im Heimathaus.

Bis dahin, Allstedt Jelle, Jelle.



Ferrari Fanclub Jolo e. V. Allstedt

Schloßstr. 9D, 06542 Allstedt

Liebe Clubmitglieder/innen,

Samstag den 1. Dezember 2007 um 18.00 Uhr laden wir alle CLUBMITGLIEDER/INNEN zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in das Clubheim ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Berichte
- 3) Wahl einer Wahlkommission
- 4) Ergänzungswahl eines Vorstandsmitgliedes bzw. evtl. Änderung der Satzung
- 5) Verschiedenes

Zu dieser Versammlung laden wir dich und deine Gattin/Freundin/Lebensgefährtin herzlich ein, im Anschluss an die Versammlung wollen wir einen gemütlichen Abend durchführen, Getränke und Imbiss sind an diesem Abend frei.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Jochen Franke

1. Vorsitzender

Hans-Dieter Grützner

Vorstandsmitglied



nähere Erklärung abgeben. Nach dem „Fahrer“ wurde mit einem Spürhund gesucht. Im Räume Oberröblingen war der Hund erschöpft und die Suche wurde abgebrochen. Wie der Unfall wirklich geschah konnte vor Ort nicht geklärt werden.

Drei Tage später, am Dienstag, dem 16. Oktober 2007, gleich zweimal Alarm. 16.53 Uhr mussten die Allstedter Kameraden ein Moped aus dem Schlossteich bergen. Ob damit eine Straftat begangen wurde, weiß man nicht.

18.39 Uhr, Alarm Nr. 2. Das Dekontaminierungsfahrzeug musste ausrücken Richtung Dietersdorf. Dort war in der Firma, wo Munition entschärft wurde, eine Explosion entstanden. Der Schaden war ungeheuerlich. In Chemikalien-Schutzanzügen, wegen austreten von giftigen Dämpfen, versahen die Kameraden ihren Einsatz. Es galt eine tote Person zu bergen, was mit großen Schwierigkeiten verbunden war. Erst einen Tag später konnte die leblose Person geborgen werden. Für unsere Kameraden war es eine besondere Herausforderung.

Seniorentreff

Die Feuerwehr-Senioren der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein in Emseloh, in der Gaststätte „Zum Mohr“.

Man schmelgte in Erinnerungen und war erfreut diesen oder jenen Kameraden mal wieder zu sehen. Wer Lust hatte, konnte sogar sein Tanzbein schwingen. Diese Art von Seniorentreffs will man beibehalten.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9, 06542 Allstedt,
Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11,
06542 Allstedt, Tel. 727

Im Einsatz

Die Allstedter Kameraden bekamen am Sonnabend, dem 13. Oktober 2007, gegen 5.49 Uhr, Alarm. Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 38, Richtung Göttingen, bei Kilometer 118, hatte sich ein Pkw mehrfach überschlagen und über 200 Meter auf der Autobahn langgeschliddert ehe er im Graben zum liegen kam. Es hieß, eine eingeklemmte Person sollte von den Kameraden aus der misslichen Lage befreit werden. Der „Beifahrer“ hatte sich selbst befreit und hat Hilfe angefordert. Von einer eingeklemmten Person keine Spur. Der „Beifahrer“ stand unter Schock und konnte keine



Im Oktober 2007 feierten unser Kamerad, der Hauptlöschmeister **Werner Specht und Ehefrau Ruth** ihr 50-jähriges Ehejubiläum. Alle Kameradinnen und Kameraden der FFW ALLSTEDT gratulieren recht herzlich zu dem Jubiläum.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum von Hauptfeuerwehrfrau **Kameradin Heike Haarsem und Brandmeister Kamerad Gerd Haarsem** welches im November begangen wurde, gratulieren die Kameradinnen und Kameraden der FFW Allstedt recht herzlich.



Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 19. November und 3. Dezember 2007, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameradinnen der Allstedter Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 14. November 2007, 19.00 Uhr, zur Übung mit anschließender operativtaktischer Schulung, vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 22. November 2007, zur Schulung im Feuerwehrgerätehaus. Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2007, ist Fahrzeugpflege angesagt. Treffpunkt ist jeweils 19.00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:

Herr Hans-Dieter Krause, Gerstenstraße 3,
06542 Allstedt Tel. 03 46 52/3 72

Wirtschaftsstammtisch in Allstedt

Auf Anregung des Allstedter Gewerbevereins berief Bürgermeister Jürgen Richter für Dienstag, dem 23. Oktober 2007, einen Wirtschaftsstammtisch in den Sitzungssaal im Rathaus ein. Zahlreiche Geschäftsleute und Gewerbetreibende waren dieser Einladung gefolgt, was sehr gut ankam.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister, er bedankte sich beim Gewerbevereinsvorsitzenden, dass terminmäßig alles klappte, ging es gleich in die Vollen.

Mit Lichtbildern, zur Verfügung gestellt von der IHK Halle-Des-sau, wurde den Anwesenden mit Statistiken und Prognosen die Entwicklung des Gewerbes im Kreisgebiet erklärt.

Hierbei muss gesagt werden, es wäre besser gewesen, wenn ein Mikrofon benutzt worden wäre, verschiedene Erklärungen konnten auf den letzten Plätzen nicht so richtig mitgehört werden. Mit ein paar Zahlen war man nicht so richtig einverstanden. Allerdings die das sagten, wollten nicht erkannt werden. Es konnte doch offen jeder seine Meinung sagen.

Besonders interessant war der Bericht vom B-Plan auf dem Allstedter Flugplatz. Irgendwelche Querelen gibt es mit der Gemeinde Winkel, es betrifft eine Straße zum Gewerbegebiet, die wird nun wohl allein von Allstedt gebaut werden müssen. Gewerbetreibende, die sich auf dem Flugplatz ansiedeln wollen, waren anwesend. Es wäre allerdings schön gewesen, wenn sich jeder Gewerbetreibende den Anwesenden ordentlich vorgestellt hätte und vor allem, was für ein Gewerbe derjenige betreibt.

Ein Schwerpunkt im Jahre 2008 wird die Sanierung der Durchgangsstraße L 219 vom Markt über die Erdmannstraße bis zur Rohnebrücke in der Karlstraße sein. Baustart soll im Mai auf dem Markt bis Erdmannstraße, Einmündung Gerstenstraße sein. Der Lastverkehr soll weiträumig umgeleitet werden.

Der 2. Bauabschnitt ist von der Erdmannstraße, Einmündung Gerstenstraße, bis zur Rohnebrücke in der Karlstraße. Der Engpass in der Erdmannstraße, Einmündung Kohlstraße, soll entschärft werden. Die Rohnebrücke wird vollkommen neu gestaltet. Was den sich ansiedelnden Frischemarkt in der Sophienstraße betrifft, wird die Vorarbeit vom Investor übernommen. Die Kirchplatzsanierung ist nach verschiedenen aufgetretenen Schwierigkeiten im Zeitlimit.

Auf dem Wigbertiturm, in Allstedt Dom genannt, wurde schon die Wetterfahne mit der Kuppelkugel montiert.

Schwerpunkt in der Kommunalpolitik ist zurzeit die Bildung von Einheitsgemeinden. Im freiwilligen Zusammenschluss muss man die Werbetrommel rühren und das würde sich finanziell lohnen.

Ein Zwangszusammenschluss ist nicht gut, da wird es immer Querelen geben.

In der anschließenden Diskussion war man sehr zögerlich mit Fragen stellen. Lediglich der Gewerbevereinsvorsitzende, Hans-Dieter Krause fragte u. a. wer und was sich alles beim B-Plan Flugplatz ansiedeln will. Es wurde auch nachgefragt, wer die Erschließungskosten für Energie und Wasser trägt.

Bürgermeister Jürgen Richter antwortete, so viel wie er weiß, wollen die Gebrüder Nooren die Erschließungskosten tragen.

Was das Gewerbe betrifft, so will sich u. a. eine Firma aus den Niederlanden ansiedeln, die ein europäisches Trainingszentrum für Feuerwehren bauen will.

Über den Namen des Frischemarktes, der kommen will, herrscht Stillschweigen.

Noch eine Information vom Bürgermeister, der Feldweg vom Hornfeld zur Landstraße nach Nienstedt wird nicht von der Stadt finanziert, der Weg gehört zum landwirtschaftlichen Wegebau.

Da es keine weiteren Fragen gab, wurden die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Familie Tambach vom Fischerhof hatte die Versorgung mit einem kalten Büfett übernommen. Es kam alles gut an. Ein Dankeschön an Familie Tambach.

Termin

Der engere Vorstand des Gewerbevereins trifft sich am Mittwoch, dem 5. Dezember 2007, 19.30 Uhr, zu einer kurzen Besprechung wegen dem Weihnachtsmarkt, um Feinheiten abzustimmen. Die Lokalität gibt der Vorsitzende bekannt.

hjl

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender:	Jürgen Kawan
Vereinstelefon:	01 71/8 06 54 66
Vors. dienstl.:	01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Vereinsanschrift:

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Rückblick

Gut organisierte Herbstwanderung mit allem drum und dran
Unser Vereinsvorsitzender Jürgen Kawan organisierte für den 27.10.2007 kurzfristig eine Herbstwanderung. Um 9.00 Uhr begann die Wanderung am Allstedter Penny-Markt.

Es ging durch den Allstedter Wald zum Forellenteich, wo das Frühstück aus dem Wanderrucksack eingenommen wurde.

Nach kurzer Rast wanderten wir durch die herbstliche Landschaft zum Borntal.





Hier machten wir eine Wanderpause, bis es weiter ging zu unserem herrlichen Vereinsdomizil am Mallerbacher Pavillon.

Dort wurde pünktlich um 13.00 Uhr ein wohl schmeckender Kesselgulasch an unsere Heimatfreunde ausgegeben. Die Zubereitung hatten Familie Hans Beyer und Familie Dieter Kokoska übernommen. Recht herzlichen Dank dafür.

Am Lagerfeuer bei heißem Glühwein sowie anderen Getränken wurde so manches Lied gesungen, denn Geburtstagskind Rainer Böge hatte natürlich auch seine Gitarre mitgebracht.

Großen Anklang fanden wie immer die Anekdoten und launigen Versen von Kurt Rinkleib und Erich Brödel.

Um 16.30 Uhr beendeten wir unseren schönen gemütlichen Wandertag und begaben uns auf den Nachhauseweg.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Helfern für diese gelungene Herbstwanderung.

Vorsitzender

Jürgen Kawan

Vorschau

Am 23. und 30.11. 2007 findet ein Eisbeinessen statt, wozu sich jedes Mitglied (mit Partner) bis zum 19.11.07 an Vorstandsmitglied Helmar Roland wenden kann.

Geplant ist für den 07.12.2007 auch wieder eine vereinsinterne Weihnachtsfeier. Kaffeetrinken ab 16.00 Uhr.

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender und Ansprechpartner:

Herr Harry Rensch, AWG-Siedlung 18
06542 Allstedt, Tel. Nr.: 03 46 52/549

*Wenn's im November donnern tut,
wird das nächste Jahr wohl gut.*

Werte Vereinsmitglieder,

über unsere Jahreshauptversammlung, welche am Donnerstag, dem 08.11.2007, um 19.00 Uhr, in der „Anglerklausur“ stattfand, berichten wir aus terminlichen Gründen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Die terminlichen Angaben über das Verbrennen von Gartenabfällen widersprechen sich in der regionalen und lokalen Presse. Auch persönliche Nachfragen beim Verwaltungsamt in Allstedt brachte keine Klärung. Wir hoffen dass das Problem bis zum Frühjahr 2008 eindeutig geklärt ist.

Der Gartenvorstand bleibt am Thema dran.

Werte Gartenbesitzer, beim Ablesen der Wasseruhren in der Anlage „Zwinger“ wurde festgestellt, dass einige Wasseruhren ungeschützt voll im Erdreich verschwunden sind. Wir werden diese Gartenfreunde direkt anschreiben; ändert sich der Zustand nicht, werden die Uhren ausgebaut. Wir erinnern daran, dass die Wasseruhren vom Verein bezahlt wurden, aber Schutz und Sauber-

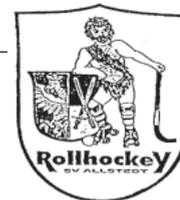
keit den Pächtern obliegt. Für Schäden kommen die Gartenbesitzer selbst auf.

Wir möchten nochmals erinnern, dass in den Anlagen Hornberg und Zwinger preiswert freie Gärten zu pachten sind. Für einen Garten bezahlen wir 25,00 € pro Jahr plus Wasser- und Stromkosten.

H. Rensch,

Vereinsvorsitzender

Sportverein Allstedt e. V.



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/1 24 46

Bilanz der Punktspiele in der 1. Rollhockey-Bundesliga

Nach zwei verlorenen Spielen, Cronenberg und Darmstadt, war der VfB Remscheid der nächste Gegner. Für Allstedt eine unbekannte Mannschaft und siehe da, es hätte beinahe, aber nur beinahe geklappt, mit 4 : 5 ging das Spiel verloren.

Der SK Germania Herringen spielte ja schon mal in der 2. Rollhockey-Bundesliga in unserer Staffel, also kein Unbekannter. Doch man merkte schon die Erfahrung, die Gäste ließen sich nicht so schnell aus ihrem Rhythmus bringen, mit 3 : 6 wurde das Spiel verloren.

Der 2. in der Wertungstabelle, der ERG Iserlohn machte in Allstedt eine Lehrvorführung. Man spielte nicht so fair wie der Spitzenreiter Cronenberg, fuhr aber einen 2 : 10-Sieg ein. Allstedt ist eben bekannt für Tore und Punkte.

Der RSPvvg Herten spielte im Spieljahr 2005/2006 auch noch in der 2. Rollhockey-Bundesliga und war bekannt mit seiner ruppigen Spielweise. Obwohl die Allstedter auf diesen Gegner eingestellt waren, ließ man sich einschnüren und mit 1 : 3 verlor man auch dieses Spiel.

Mit dem RESG Walsum war eine Mannschaft in Allstedt, die nicht mit der Schnelligkeit einiger Allstedter Spieler rechneten. Obwohl man förmlich gleichwertig spielte, war das Spiel schon in der ersten Spielhälfte entschieden mit 2 : 4 für den Gast. Die zweite Spielhälfte war nur noch Krampf, man konnte sich einfach nicht vom Gegner lösen. Für Unfairnisse wurde Allstedt bestraft obwohl der Gast selbst nicht besser war. Wie sagt man so schön, die Schiedsrichter hatten Tomaten auf den Augen.

Wenn Sie das Amtsblatt November in den Händen halten, dann ist die Hinrunde abgeschlossen und es geht gleich mit der Rückrunde weiter.

Termine

Sonnabend, 17. November 2007

SV Allstedt nach Darmstadt gegen RSC Darmstadt,
Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 8. Dezember 2007

SV Allstedt nach Herten gegen RSPvvg Herten,
Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 15. Dezember 2007

SV Allstedt nach Cronenberg gegen RSC Cronenberg,
Anstoß: 15.30 Uhr

Das ist das letzte Spiel im Jahre 2007, es geht weiter am 19. Januar 2008.

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 20 30

Resümee der Punktspiele

Die dritte Vertretung der SG Reichardswerben-Prititz war Gegner der Männer-Handballer. Nachdem man noch vom verlorenen Spiel in Naumburg zehrte, hieß es jetzt unbedingt punkten, damit man den Anschluss an die Spitze nicht verliert. Es war für die Allstedter auch eine unbekannte Mannschaft und da hieß es aufpassen. Die erste Spielhälfte hatte auch der Gast mehr vom Spiel und mit einem 11 : 13 ging es in die Halbzeitpause.

Lange sah Allstedt nicht wie der Gewinner aus, erst beim Stand von 25 : 25 neigte sich die Waagschale zu Gunsten von Allstedt. Mit 27 : 25 konnte ein wichtiger Sieg verbucht werden.

Nach Benndorf in die Sporthalle musste man zum Punktspiel gegen die 2. Mannschaft vom BSV Klostermansfeld. Genau wie Allstedt war Klostermansfeld in die Kreisliga aufgestiegen. Man lieferte sich ein kampfbetontes Spiel. Mit 11 : 16 für Allstedt ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte ließen sich die Allstedter nicht mehr das Spiel aus der Hand nehmen und siegten überragend mit 23 : 31. Auch neu für uns in dieser Leistungsklasse war das „Heimspiel“ gegen die TSG Freyburg. In Bestbestzung traten die Allstedter an, sie konnten es aber nicht verhindern, dass der Gast bis zur Halbzeit knapp mit 11 : 12 führte.

Obwohl in der zweiten Spielhälfte der Ausgleich zum 12 : 12 schnell kam, gaben sich die Gäste noch lange nicht auf. Erst als Allstedt beim Stand von 15 : 14 mit einem Tor Differenz führte und ein Gastspieler mit Rot in die Umkleidekabine musste, lief es bei Allstedt besser. Mit 29 : 24 wurde gesiegt.

Die Allstedter Frauenhandballer hatten im Berichtszeitraum nur zwei Spiele zu bestreiten. Beim „Heimspiel“ gegen Fortuna Kayna trat man noch ersatzgeschwächt an und eine Allstedter Spielerin musste mit Rot bedacht schon vorzeitig in die Umkleidekabine gehen. Das Spiel wurde mit 16 : 18 verloren.

„Heimspiel“ Nr. 2 wurde gegen den BSV Fichte Erdeborn ausgetragen. Da keine Spielinformation vorlag kann nur das Endergebnis genannt werden. Allstedt siegte mit 23 : 15.

In der Wertungstabelle, Stand 27. Oktober 2007, steht die Frauenmannschaft mit drei Spielen, 60 : 50 Toren und 4 : 2 Punkten auf Platz 6.

Die Männermannschaft steht mit 4 Spielen, 113 : 103 Toren und 6 : 2 Punkten auf Platz 3.

Termine

Sonnabend, 17. November 2007

Frauenmannschaft

nach Mücheln gegen SV Geiselatal Mücheln

Anwurf: 15.00 Uhr

Männermannschaft

nach Großkorbetha gegen TSV 93 Großkorbetha

Anwurf: 20.00 Uhr

Sonnabend, 1. Dezember 2007, „Heimspiele“ in Sangerhausen Frauenmannschaft gegen BSV Klostermansfeld, Anwurf: 15.30 Uhr Männermannschaft gegen HC Einheit Halle 05 V, Anwurf: 17.00 Uhr

Sonnabend, 8. Dezember 2007

Frauenmannschaft nach Leuna gegen den TSV Leuna,

Anwurf: 15.30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember 2007, „Heimspiel“

in Sangerhausen Männermannschaft gegen SG Chemie Zeitz, Anwurf: 15.30 Uhr

Sonnabend, 15. Dezember 2007, „Heimspiel“

in Sangerhausen Frauenmannschaft gegen Langenbogener SV, Anwurf: 15.30 Uhr.

hjl

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt



Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,
Tel.: 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungstermine im November/Dezember 2007

Achtung Terminverschiebung! Achtung Terminverschiebung! Nicht am Mittwoch, sondern am Donnerstag, dem 15. November 2007, 14.00 Uhr, wollen wir den Faschingsbeginn nachholen und laden zu einer Faschingeröffnungsveranstaltung ein. Mit entsprechender Musik und mitgebrachter guter Laune wollen wir lustig sein.

Mittwoch, 21. November 2007, 14.00 Uhr

Heute wird die Geburtstagsfeier des Monats durchgeführt. Alle Senioren, die schon im November Geburtstag hatten, aber auch noch haben, sind zu dieser kleinen Feier recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird wieder geboten.

Mittwoch, 28. November 2007, 14.00 Uhr

Herr Gerlach besucht wieder den Seniorentreff und will mit Lichtbildern unsere schöne deutsche Heimat allen näher bringen.

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 14.00 Uhr

Zu unserer 1. Advent-Kaffeetafel laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Mittwoch, 12. Dezember 2007, 14.00 Uhr

Zu unserer 2. Advent-Kaffeetafel laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Unsere Fahrt in den Herbst fand nicht am Mittwoch, dem 19. September 2007, wie anfangs eingeplant, sondern am Donnerstag, dem 20. September 2007 statt. Zielort war Spickendorf, bekannt durch seine Keramikscheune. Bei herrlichem Herbstwetter ging es am Süßen See vorbei zum Zielort, wo man schon erwartet wurde. Mit einer Führung machte man die Senioren mit dem handwerklichen Können bekannt, was alles so produziert wird. Jeder der wollte, konnte nach seinem Geschmack Gegenstände käuflich erwerben. Inzwischen waren Tische eingedeckt und man konnte sich, nach dem ausgiebigen Rundgang, bei Kaffee und Kuchen stärken. Die Zeit verging schnell und es ging mit dem Reisebus wieder Richtung Allstedt. Für alle war es ein schönes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön dem Fahrer des Omnibusunternehmens Feike aus Querfurt.

Traditionsgemäß wurde auch in diesem Jahr unser Herbstfest durchgeführt. Diesmal allerdings in unseren Räumlichkeiten auf dem Schulhof. Wir begrüßten Gäste aus Voigtstedt und vom Seniorenzentrum Haus „Am Wald“. Es sollte ein gemütlicher Nachmittag werden. Frau Schäfer mit ihren Schützlingen von der Sekundarschule sorgte für musikalische Einlagen. Herr Stefan Teubner von der Abteilung Goja-Ryu-Karate-Do des SV Allstedt zeigte sehr anschaulich mit seinen an diesem Sport teilnehmenden Kin-

dern, wie man sich vor plötzlichen Anrempelungen wehren kann. Es gehört zwar ein bisschen Übung dazu, doch es kam gut an. Allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt.

Am Tag der Deutschen Einheit ging es nach Trendelburg, zu unserer Partnerstadt. Es liegt schon länger eine Einladung vom Seniorenkreis Trendelburg vor, jetzt hat es geklappt. Man nahm das Angebot vom Bürgermeister Jürgen Richter an und fuhr zusammen mit Stadträten, Freunden vom Heimatverein und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt in die Partnerstadt. Es erfolgte eine herzliche Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister und dem ersten Stadtrat. Gemeinsam wurde die Mühle besichtigt ehe man sich später traf. Wir verlebten einen gemütlichen Nachmittag mit Gesang und vielen Informationen. Die Zeit verging sehr schnell und gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Dem Seniorenkreis Trendelburg wurde noch die Einladung zum 30-jährigen Bestehen unseres Seniorentreffs 2008 ausgesprochen.

Am 10. Oktober 2007 wurde das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ besucht. Auch vom Haus „Schlossblick“ waren einige Senioren zu unserer Veranstaltung gekommen. In einer gemütlichen Gesprächsrunde ging es um den Herbst. Gedichte, Lieder und Episoden über den Herbst wurden erzählt. Es war wieder eine Bereicherung im Programm des Seniorenzentrums.

Aus technischen Gründen wurde die Geburtstagsfeier des Monats Oktober bereits am 11. Oktober 2007 durchgeführt. Es war nicht möglich aufgrund der Kürze der Terminverschiebung ein kleines Kulturprogramm zu organisieren. Freundin Friedrich improvisierte alles und mit vorgetragene herbstlichen Geschichten und Gedichten, auch ein Herbstlied wurde gemeinsam gesungen, klang bei Kaffee und Kuchen die Geburtstagsfeier des Monats Oktober aus.

Familie Kundrat aus Winkel erfreute uns am 17. Oktober 2007 mit einem Reisebericht aus Amerika. Mit einer Familie aus Allstedt besuchte man das Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Mit gezeigten Dia-Aufnahmen bekam der Reisebericht die richtige Würze. Es kam alles gut an. Ein Dankeschön an Familie Kundrat.

In eigener Sache

Wie in vergangenen Jahren, führte die Volkssolidarität auch in diesem Jahr in den Monaten September/Oktober ihre Straßenlisten-sammlung durch. Die Vorstandsmitglieder waren unterwegs und baten um eine Spende. Die Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität möchte Danke sagen an alle, die mit ihrer Spende an dieser Sammlung beigetragen haben.

hjl, nach Information der VS

Deutsches Rotes Kreuz 

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Vierte Blutspende in Allstedt war erfolgreich

Zur letzten Blutspendeaktion „Spende Blut, rette Leben“ im Jahre 2007 riefen wieder die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ auf. Zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau vom Roten Kreuz hatte man wieder alles gut organisiert. An dieser letzten Aktion im Jahre 2007 waren insgesamt 80 Spender bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Von diesen 80 Spendern konnten zwei Erstspender begrüßt werden.

Es lief diesmal etwas zögerlich an, vielleicht war auch das neblig-trübe Wetter schuld, was auf das Gemüt geht. Nach 18.00 Uhr wurde es lebhafter und die Damen am Anmeldetisch hatten zu tun. Jubiläumsspendern konnten auch begrüßt werden, so u. a. Frau Roswitha Kuberne, die für ihre 75. Spende geehrt wurde.



Von links, Frau Hohmann von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, überreicht Frau Roswitha Kuberne für ihre 75. Spende ein Präsent.

Es gab auch wieder Spender, die keine Mühe scheuten und reisten extra aus den umliegenden Orten zur Blutspende an. Der erste Termin für 2008, genau am Montag, dem 7. Januar 2008, kann schon als verbindlich genannt werden.

Die Frauen der Interessengemeinschaft „Blutspende“ Allstedt bedanken sich recht herzlich, auch im Namen des Blutspendedienstes Dessau, bei den Spendern, der Allstedter Grundschule und der Ortsgruppe der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Räumlichkeiten .

Text und Foto: hjl

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt,

Tel.: 03 46 52/8 61 30



Zithermusik im Seniorenzentrum

Ein kultureller Höhepunkt für die Senioren der Häuser „Am Wald“ und „Schlossblick“ im Seniorenzentrum Allstedt war ein Zitherkonzert mit dem Duo Schmidt aus Ilmenau. Frau Schmidt sang oder rezitierte Texte von Bayern und Österreich, Herr Schmidt sorgte mit seiner Zither für die entsprechende Unterhaltungsmusik. Am Schluss der Veranstaltung stimmte man Volkslieder an, die wohl noch jeder aus seiner Schulzeit in Erinnerung hatte. Und siehe da, es wurde mitgesungen. Für die Senioren beider Häuser war es eine willkommene Abwechslung im Alltag.



Geburtstagsfeier des Monats

Diesmal hat man die Jubilare der Monate September und Oktober von beiden Häusern des Seniorenzentrums Allstedt in das Klönzimmer zu einer gemeinsamen Kaffeetafel eingeladen. Es waren Frau Koch, Frau Theile, Frau Zänter, Frau Kürschner, Frau Hirschfeld, Frau Bloßfeld, Frau Adam und Herr Naumann.



Frau Schlennstedt und Fräulein Herbst vom Pflegepersonal bedienen die Senioren mit Kaffee und Kuchen. In Gesprächen erinnerten sich die Senioren an diese oder jene Episode die man erlebt hatte. Diese Art Geburtstagswürdigung findet man sehr gut.

Text und Fotos: hjl

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 17.11.	Frau Christa Rülke	zum 80. Geburtstag
am 19.11.	Frau Helga Otto	zum 70. Geburtstag
am 21.11.	Frau Martha Eschholz	zum 74. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ella Oehler	zum 77. Geburtstag
am 25.11.	Frau Charlotte Schafhirt	zum 89. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Arthur Denz	zum 78. Geburtstag
am 30.11.	Frau Germania Kranz	zum 81. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Schmidt	zum 92. Geburtstag
am 02.12.	Frau Maria Goldschmidt	zum 72. Geburtstag
am 03.12.	Frau Lisa Nagler	zum 83. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Helmuth Teucher	zum 72. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Friedrich Wiele	zum 79. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Karl-Heinz Miesch	zum 77. Geburtstag

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.11., 20.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 20.12.

Abfuhr 8-wöchentlich

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich montags von 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15-17.15 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienste

25.11.07 14.00 Uhr mit Abendmahl

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Der Gutshof Othal lädt ein



am 9. Dez. ab 11:30 Uhr zum Eisbeinesen (mit Vorbestellung) und ab 14 Uhr **ADVENT AUF DEM BAUERNHOF** mit den Mansfelder Seespatzen, Kuchenbuffet, Geschenkebasar, Stallweihnacht und Weihnachtsmann.



zum Schlachtestessen jeden letzten Sonntag im Monat (außer Dez.)

Info für Kinder, Eltern und Erzieher: der Jugend- und Schulbauernhof Othal hat noch **freie Schullandheimtermine** für Advent- und Winterprojekte.

Achtung! bis 7. März 2008 **20 % Bonus** für Kindergruppen ab 2 Übernachtungen

www.schulbauernhof-othal.de www.kulturscheune-othal.de

Fon/Fax: 0 34 64/27 92 09

Fon: 0 34 64/27 85 60

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.witlich.de

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 18.11. Frau Brunhilde Hamel	zum 70. Geburtstag
am 18.11. Frau Erna Siebenhüner	zum 84. Geburtstag
am 20.11. Herrn Friedrich Pursche	zum 82. Geburtstag
am 22.11. Frau Ruth Heiße	zum 71. Geburtstag
am 24.11. Herrn Dieter Rauchstein	zum 71. Geburtstag
am 24.11. Frau Gertrud Wolf	zum 77. Geburtstag
am 29.11. Herrn Werner Kuhnt	zum 87. Geburtstag
am 01.12. Frau Marta Kuhnt	zum 83. Geburtstag
am 04.12. Frau Magdalena Frey	zum 71. Geburtstag
am 05.12. Herrn Wolfgang Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 08.12. Frau Gertrud Stützer	zum 87. Geburtstag
am 09.12. Frau Irma Keutel	zum 79. Geburtstag
am 09.12. Frau Hildegard Reinicke	zum 86. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Montag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 15.11., 13.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 15.11., 27.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 15.11.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 26.11., 10.12., 24.12.

Gottesdienste

21.11.07 18.30 Uhr Buß-/Betttag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Emseloh

Wir gratulieren!



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.

am 16.11. Herrn Walter Hohmann	zum 88. Geburtstag
am 17.11. Frau Irene Kelm	zum 70. Geburtstag
am 18.11. Frau Herta Würzburg	zum 78. Geburtstag
am 19.11. Frau Käthe Kahn	zum 72. Geburtstag
am 30.11. Frau Ilse Gebhardt	zum 84. Geburtstag
am 04.12. Frau Gertrud Franke	zum 92. Geburtstag
am 04.12. Herrn Helmut Würzburg	zum 70. Geburtstag
am 09.12. Frau Ilka Strien	zum 74. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Montag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 21.11., 05.12., 19.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 21.11., 19.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 21.11.

Abfuhr 8-wöchentlich 21.11.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Montag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 26.11., 10.12., 24.12.

Gottesdienste

25.11.07, 9.00 Uhr mit Abendmahl

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen im Rentnertreff Emseloh

am 15.11.2007	Avon - Frau Dell
am 29.11.2007	Faschingsnachmittag
am 03.12.2007	Fahrt nach Sittichenbach (Weihnachtsveranstaltung)
am 07.12.2007	Weihnachtsfeier im Park

Fahrrad-Demo-Organisatoren bedanken sich bei Sponsoren

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die durch ihre Sachspenden unsere Fahrrad-Demo aktiv unterstützten und somit zu einer großen Resonanz der Bürger und Politiker beitrugen. Es konnten circa 160 Teilnehmer an unserer Fahrrad-Demo gezählt werden. Diese Zahl zeigt das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an einem Radweg zwischen den Gemeinden Emseloh und Blankenheim.

Wir bedanken uns nochmals bei

Bickhardt-Bau Sangerhausen; OBI Sangerhausen; Mitgas; Envia; Autohaus Lux; Autohaus Liebe; Naturstein Altenburg; Friseursalon Kerstin; Landfleischerei Herrmann Riestedt; Sun point Sangerhausen (Ulf Dressler); Araltankstelle Sangerhausen; Mifa Sangerhausen; Einrichtungs- und Lüftungstechnik Lindner Emseloh; Sportgaststätte Blankenheim Petra Karich; Eisterrassen; Blumenboutique Meinhardt; Andreas Höller (privat); sowie den Gemeinden Emseloh und Blankenheim

für die Unterstützung.

Münch

Bürgermeister

Gemeinde Emseloh

Muschak

Stellv. Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 14.11.	Herrn Edgar Siebenhüner	zum 70. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Reinhold Kutzner	zum 73. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gertraud Suder	zum 78. Geburtstag
am 26.11.	Frau Renate Straubel	zum 75. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Erich Berger	zum 76. Geburtstag
am 02.12.	Frau Eva Scheffel	zum 76. Geburtstag
am 04.12.	Frau Marie Grünwald	zum 87. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 06.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 22.11.

Abfuhr 8-wöchentlich 22.11.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste

18.11.07

14.00 Uhr ök. Gottesdienst zum Volkstrauertag

25.11.07

14.00 Uhr Hochamt Christkönig

„St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“:

Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer 22.11., 06.12.)

Sonntag, 18.11.2007

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 02.12.2007

10.00 Uhr Hl. Messe - 1. Advent

Sonntag, 09.12.2007

10.00 Uhr Hl. Messe - 2. Advent

Sonntag, 16.12.2007

15.00 Uhr Hl. Messe und Adventsfeier

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 17.11.07

16.00 Uhr Klosterkirche Helfta; Feierliche Vesper

17.30 Uhr Pfarrkirche Eisleben: Fest-Hochamt mit Agape

Mittwoch, 28.11.07

19.30 Uhr Gemeindeverbundrats-Sitzung in Eisleben

Donnerstag, 06.12.07

13.15 Uhr Beichtgelegenheit

14.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kaffeetafel (mit Kuchenbasar des Kindergartens)

Bereitschaftsplan

des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 09.11.2007 statt.

Fahrt zur Hallorenfabrik!

Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 16.11. Herr Hans-Herbert Reinsch	zum 71. Geburtstag
am 19.11. Frau Leanne Heise	zum 78. Geburtstag
am 20.11. Herr Fritz Thörmer	zum 81. Geburtstag
am 26.11. Frau Elfriede Olesch	zum 70. Geburtstag
am 26.11. Herr Willi Rennhack	zum 80. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.11., 20.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 20.12.

Abfuhr 8-wöchentlich

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 27.11., 11.12., 29.12.

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 06.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 22.11.

Abfuhr 8-wöchentlich 22.11.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Die Kinder und das Team der Einrichtung

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 18.11. Frau Gerlinde Ottilie	zum 71. Geburtstag
am 24.11. Herr Gerhard Ottilie	zum 86. Geburtstag
am 03.12. Herr Herbert Müller	zum 81. Geburtstag

Gemeinde Mittelhausen

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 14.11. Herr Otto Deitschmann	zum 77. Geburtstag
am 14.11. Frau Lucia Mannchen	zum 66. Geburtstag
am 19.11. Frau Brigitte Wege	zum 75. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 20.11. Frau Ilse Kutzner	zum 77. Geburtstag
am 23.11. Frau Hildegard Lathan	zum 71. Geburtstag
am 24.11. Frau Ella Engler	zum 86. Geburtstag
am 26.11. Frau Marlene Bornhake	zum 69. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 27.11. Herrn Leonhard Deckert	zum 80. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 29.11. Frau Elfriede Hedrich	zum 86. Geburtstag
am 01.12. Herrn Fritz Lathan	zum 76. Geburtstag
am 02.12. Frau Erika Kahlmeyer	zum 67. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 04.12. Herrn Willi Gebhardt	zum 68. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 14.11., 28.11., 12.12., 29.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 14.11., 28.11., 12.12., 29.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 14.11., 12.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 12.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 28.12.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an geraden Wochen

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

25. November 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)

Samstag, den 8. Dezember 2007 um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Kirchenältesten (OKR i. R: Zimmermann u. Pfr. Hoffmann)

Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: 29. November 2007 jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Kirchenchor

Haus und Straßensammlung vom 19. - 29.11.2007 (s. Bericht Einsdorf)

Glaubenskurs 20. - 23.11.2007 und 27. - 29.11.2007 (s. Wolferstedt u. Allstedt)

Gottesdienste in Einsdorf

25. November 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)

2. Dezember 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

Samstag, den 8. Dezember 2007 um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Kirchenältesten (OKR i. R: Zimmermann u. Pfr. Hoffmann; s. Bericht Mittelhausen)

Haus und Straßensammlung vom 19. - 29.11.2007

Glaubenskurs 20. - 23.11.2007 und 27. - 29.11.2007 (s. Wolferstedt u. Allstedt)

8. Dezember 2007 um 16.30 Uhr Weihnachtskonzert unseres Kirchenchors in Mittelhausen.

Gemeindekirchenratswahlen 2007

Ergebnisse der Gemeindekirchenratswahl vom 28.10.2007.

In Mittelhausen haben von 126 wahlberechtigten Gemeindegliedern 57 von der Teilnahme an der Wahl Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Beteiligung von 45,2 %. In den Gemeindekirchenrat gewählt wurden folgende Personen: Antje Rübsam (54 Stimmen), Ramona Schließke (54), Georg Claußing (53), Heike Mannchen (53), Loni Hanff (50) und Hubert Kutzner (49).

Der Wahlvorstand

Gemeindekirchenratswahlen 2007

Ergebnisse der Gemeindekirchenratswahl vom 04.11.2007.

In Einsdorf haben von 48 wahlberechtigten Gemeindegliedern 30 von der Teilnahme an der Wahl Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Beteiligung von 62,5 %. In den Gemeindekirchenrat gewählt wurden folgende Personen: Mario Bindernagel (30 Stimmen), Julius Goldacker (29), Emmy Helga Gebhardt (28) und Eveline Zwarg (28).

Der Wahlvorstand

Einführung der Kirchenältesten

In einem Einsegnungsgottesdienst, den Pfr. Hoffmann und OKR i. R. Zimmermann gemeinsam halten, werden am 8. Dezember 2007 um 14.00 Uhr die neu gewählten Gemeindeglieder der fünf Gemeinden des Kirchspiels Wolferstedt - Einsdorf, Einzingen, Mittelhausen Winkel und Wolferstedt - in der Cyriakuskirche Mittelhausen in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die bisherigen oft langjährig tätigen Gemeindeglieder offiziell verabschiedet. Das Kirchspiel dankt den bisher tätigen Gemeindegliedern für ihre treue Arbeit und wünscht Ihnen für ihr weiteres Leben Gottes Segen und den neuen Gemeindegliedern viel Kraft und Gottes reichen Segen bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Chorkonzert

Am 8. Dezember 2007 um 16.30 Uhr findet in diesem Jahr das Weihnachtskonzert unseres Kirchenchors in Mittelhausen statt. Der Chor wartet wieder mit einem großen Repertoire an bekannten und neuen Weihnachtsweisen auf und freut sich darauf, Ihnen die Vielfalt weihnachtlichen Liedgutes präsentieren zu können. In diesem Jahr wird der Chor von Kindern aus dem örtlichen Kindergarten unterstützt, die bei Maik Menzel in der musikalischen Früherziehung sind und ihr kleines Weihnachtsprogramm gern den Besuchern präsentieren will. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende für die Cyriakuskirche in Mittelhausen wird gebeten.

Haus und Straßensammlung 2007

Mitten im Leben. Unter diesem Motto rufen wir zur diesjährigen Straßensammlung auf. Mit den Spenden unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland Menschen, die in besonderer Weise Hilfe, Rat und Unterstützung brauchen - oftmals durch sozialen Dienst, oder zu wenig Förderung erhalten. Ein Teil des Geldes der Sammlung kommt diesen Aufgaben der Gesamtkirche, der andere Teil aber auch den Aufgaben vor Ort zu, die dringend vonnöten sind und in den einzelnen Kirchengemeinden anstehen.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Badsanierung im Krippenbereich

Am 04.09.07 war es so weit.

Es begannen die Umbauarbeiten im Bad unserer Kleinen. Zuerst mussten die alten Toiletten und Waschbecken abgebaut, Rohre abgetrennt und neu verlegt werden. Eine Zwischenwand wurde abgerissen.

Darauf folgten die Installationen durch die Hilmer GbR Sanitär-Heizung Sangerhausen. Den Trockenbau übernahm Panorama Möbel Sangerhausen.

Jetzt konnten Erzieher, Kinder und Eltern aufatmen. Der größte Dreck war weg und das Bad nahm langsam Form an.

Ab dem 13.09.07 übernahm die Firma Ralf Eilert das Fliesen der Wände und des Fußbodens.

Und als dann die kleinen Toiletten und Waschbecken eingebaut waren, konnte man schon das Ergebnis erahnen.

Nun begannen die Verschönerungsarbeiten.

Herr Müller und Christophers Onkel tapezierten das Bad. Die Malerarbeiten und das Anbringen einer Bordüre übernahmen Erzieherinnen.

Am 22.10.07 erfolgte die Inbetriebnahme unseres Bades.

Die Kleinen sind ganz glücklich und lieben seit dem ersten Tag ihre Mini-Toiletten.

Aber auch für die Großen war die Baumaßnahme eine tolle Sache. Jeden Tag schauten sie herein, begutachteten die Fortschritte und fachsimpelten mit den Arbeitern.

Abschließend liegt uns Erzieherinnen noch einmal besonders am Herzen, uns bei den Eltern für ihr Verständnis während der Sanierungsmaßnahme zu bedanken.

Auch möchten wir den Eltern von Johannes für die gespendete Wickelkommode danken.

Das Erzieherteam

Sportkindergarten im Elbauenpark

Am Sonntag, dem 09.09.2007 fuhr eine Gruppe der Sportkinder Mittelhausen zum 3. Familientag Sachsen-Anhalts nach Magdeburg und gestalteten dort einen Teil des Bühnenprogramms mit. Dieser Familientag wurde unter das Motto:

„Starke Familie - Starke Gemeinschaft“ gestellt.

Das Gelände des Elbauenparks Magdeburg war ein Meer von Angeboten, angefangen von Informationsständen der Bildung, Gesundheit und Bewegung, bis hin zu den vielen Sprungburgen in den verschiedensten Varianten. Präsentationen der Vereine, so war auch die Sportjugend Sangerhausen dabei und Präsentationen verschiedener Bildungseinrichtungen für Kinder, die im Bereich „Bildung erleben“ zu finden waren, wurden von tausenden Besuchern genutzt.

Unsere Sportkinder waren fest in das Programm eingeplant.

Mit einem 15-minütigen musikalisch sportlichen Programm konnten die 11 Kinder die zahlreichen Besucher begeistern.

Nach unserem 1. Auftritt hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, das Gelände und alles Dargebotene kostenfrei zu nutzen, und wir Erzieher präsentierten unsere Sportkindertagesstätte an unserem Stand. Zu diesem Stand fanden nicht nur viele Kinder mit ihren Eltern, sogar Sozialministerin Gerlinde Kuppe und Ministerpräsident Wolfgang Böhmer besuchten ihn am späten Nachmittag.

Um 16.00 Uhr war dann unser letzter Auftritt. Diesen traten alle schon etwas erschöpft an, aber als die Musik ertönte, strahlten die Augen der Kinder wieder und jeder gab noch mal sein Bestes. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei den Eltern, die die weite Anfahrt mit ihrer Familie auf sich genommen hatten recht herzlich bedanken!

Die Erzieherinnen der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Niederröblingen

Wir gratulieren!

Wir Wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 17.11.	Frau Hanna Bauerfeld	zum 71. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Bernhard Neldner	zum 63. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Richard Scheidler	zum 71. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Hans-Joachim Strahl	zum 61. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Manfred Feige	zum 60. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Hans Dieter Vollrath	zum 72. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.11., 20.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 20.12.

Abfuhr 8-wöchentlich

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 27.11., 11.12., 29.12.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Nienstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 18.11.	Herrn Walter Knöppel	zum 76. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Gerhard Lotis	zum 68. Geburtstag
am 24.11.	Frau Waltraud Gehlmann	zum 76. Geburtstag
	OT Einzingen	
am 26.11.	Herrn Joachim Eder	zum 66. Geburtstag
am 29.11.	Frau Dagmar Hofmann	zum 64. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Gerd Bretting	zum 64. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Herbert Hoffmann	zum 87. Geburtstag
am 09.12.	Frau Erika Kober	zum 68. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 22.11., 06.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.11., 20.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 22.11.

Abfuhr 8-wöchentlich 22.11.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Diakonie-Sozialstation Nienstedt

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 15.11.2007, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

25. November 2007 um 13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)

Samstag, den 8. Dezember 2007, um 14.00 Uhr, Gottesdienst zur Einführung der Kirchenältesten (OKR i. R. Zimmermann u. Pfr. Hoffmann; s. Bericht Mittelhausen)

Haus- und Straßensammlung vom 19. bis 29.11.2007 (s. Bericht Einsdorf)

Glaubenskurs 20. - 23.11.2007 und 27. - 29.11.2007 (s. Wolfenstedt u. Allstedt)

8. Dezember 2007, um 16.30 Uhr, Weihnachtskonzert unseres Kirchenchors in Mittelhausen.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 12.11.2007, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gemeindekirchenratswahlen 2007

In Einzingen haben von 51 wahlberechtigten Gemeindegliedern 31 von der Teilnahme an der Wahl Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Beteiligung von 60,8 %. In den Gemeindekirchenrat gewählt wurden folgende Personen: Jutta Pfeiffer (30), Horst Schmidt (28), Dr. Bernd Günther (25) und Ute Stenzel (21).

Der Wahlvorstand

Einzinger Weihnachtstreiben

Bastelbasar, Kaffee und Kuchen und viel Weihnachtliches wartet auf die Besucher

Am Samstag, dem 1. Dezember 2007 findet in Einzingen zum 4. Male ein kleines Weihnachtsfest mit buntem Treiben rund um den Teich statt. Die Kirchengemeinde Einzingen, der Kindergarten und das Team der Gaststätte „Erdachse“ bieten den Besuchern in diesem Jahr wieder vielerlei Altbewährtes und auch Neues. Das Fest startet um 14.00 Uhr mit einer Aufführung der Kindergartenkinder. Dabei gibt es auch Kaffee und Kuchen und für die Kleinen kommt der Weihnachtsmann. Anschließend geht es raus zum fröhlichen Teil rund um den Teich, wo rund herum die Stände auf die Besucher warten. Für einen kulturellen Leckerbissen sorgt die Blaskapelle Katharina, die ihr Weihnachtskurzprogramm spielen wird.

Für Roster, Glühwein, Grog, und alles andere, was zu einem guten Weihnachtsmarkt gehört, ist ebenfalls gesorgt. Es freut sich auf Ihren Besuch die Veranstaltungsgruppe.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.11.	Frau Eleonore Vollmann	zum 73. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gerta Siebenhüner	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Rudi Ernst	zum 73. Geburtstag
am 09.12.	Frau Iris Hörning	zum 70. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Freitag

Abfuhr 14-täglich 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.11., 28.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 14.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 14.12.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 23.11., 07.12., 21.12.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 17.11.	Herrn Reinhard Ittrich	zum 78. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Herbert Friedrich	zum 64. Geburtstag
am 19.11.	Frau Ilse Rudolf	zum 73. Geburtstag
am 25.11.	Frau Lieselotte Steinborn	zum 76. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Klaus-Heiner Knappe	zum 60. Geburtstag

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 22.11., 06.12., 20.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.11., 20.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 20.12.

Abfuhr 8-wöchentlich

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 29.11., 13.12., 27.12.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 13.11.2007 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Einladung

Am Samstag, dem 08.12.2007 um 14.00 Uhr findet in der Kirche Sotterhausen das traditionelle Weihnachtskonzert statt.

Es erklingt weihnachtliche Orgelmusik präsentiert von Frau Martina Pohl.

Als besonderen Ohrenschaus tritt der Chor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter Leitung von Herrn Marx auf.

Es lädt ein der
Gemeindekirchenrat Beyernaumburg



Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

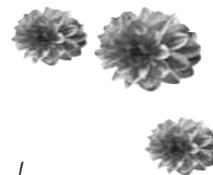
Gemeinde Winkel

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren

der Gemeinde Winkel alles Gute

zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 16.11.	Herrn Hans-Jürgen Kirchner	zum 77. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Hans Berger	zum 72. Geburtstag
am 25.11.	Frau Margrit Rauhe	zum 69. Geburtstag
am 29.11.	Frau Christa Herrmann	zum 71. Geburtstag
am 06.12.	Frau Gerlinde Berger	zum 68. Geburtstag
am 10.12.	Frau Edeltraud Schwieger	zum 67. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 14.11., 28.11., 12.12., 29.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 14.11., 28.11., 12.12., 28.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 14.11., 12.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 12.12., 28.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 28.12.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Kirchliche Nachrichten

25. November 2007 um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)

Samstag, den 8. Dezember 2007 um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Kirchenältesten (OKR i. R: Zimmermann u. Pfr. Hoffmann; s. Bericht Mittelhausen)

Seniorenkreis, Mittwoch, den 28.11.2007 um 14.00 Uhr
Frauenkreis, Mittwoch, den 28.11.2007 um 19.00 Uhr

Haus- und Straßensammlung vom 19. bis 29.11.2007 (s. Bericht Einsdorf)

Glaubenskurs 20. - 23.11.2007 und 27. - 29.11.2007

(s. Wolferstedt u. Allstedt)

8. Dezember 2007 um 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert unseres Kirchenchors in Mittelhausen.

Gemeindekirchenratswahlen 2007

In Winkel haben von 63 wahlberechtigten Gemeindegliedern 31 von der Teilnahme an der Wahl Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Beteiligung von 49,2 %. In den Gemeindekirchenrat gewählt wurden folgende Personen: Bernhard Stickel (31), Monika Barwig (30), Annekathrin Nazareth (28) und Ina Otto (26).

Der Wahlvorstand

7. Winklische Weihnachtstreiben

Bastelbasar, Kaffee und Kuchen und viel Weihnachtliches wartet auf die Besucher.

Am ersten Advent, Sonntag, dem 2. Dezember 2007 findet ab 14.30 Uhr in Winkel bereits zum 7. Male ein kleines Weihnachts-

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

fest mit buntem Treiben rund um die Andreaskirche statt. Die Frauen der Kirchengemeinde Winkel unterstützt von fleißigen Helfern bieten den Besuchern in diesem Jahr wieder vielerlei Altbewährtes und auch Neues. Kaffee und Kuchen und für die Kleinen kommt nicht nur der Weihnachtsmann um 17.00 Uhr, sondern vorher noch ein Clown, der mit vielen Lachnummern für Freude sorgen wird. Für Roster, Glühwein, Grog, und alles andere, was zu einem guten Weihnachtsmarkt gehört, ist ebenfalls gesorgt. Es freut sich auf ihren Besuch die Veranstaltungsgruppe.

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Die Kinder und das Team der Einrichtung

Wolferstedt

Wir gratulieren!

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde
Wolferstedt und Klosternaundorf alles Gute
zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 15.11.	Herrn Helmut Pescht	zum 77. Geburtstag
am 16.11.	Frau Margarete Hackl	zum 80. Geburtstag
am 16.11.	Frau Henny Wittenbecher	zum 82. Geburtstag
am 18.11.	Frau Elisabeth Mann	zum 69. Geburtstag
am 21.11.	Frau Helga Ehrig	zum 76. Geburtstag
am 21.11.	Frau Gisela Riebler	zum 66. Geburtstag
am 22.11.	Frau Regina Lange	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Frau Anna Wolligand	zum 83. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Felix Filak	zum 89. Geburtstag
am 26.11.	Frau Christa Hein	zum 79. Geburtstag
am 26.11.	Frau Rosemarie Schulze	zum 73. Geburtstag
am 28.11.	Frau Anneliese Lose	zum 61. Geburtstag
am 29.11.	Frau Jutta Freitag	zum 82. Geburtstag
am 02.12.	Herrn Hans-Joachim Seidlitz	zum 74. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Rudolf Köhler	zum 73. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Rolf Rübsam	zum 69. Geburtstag
am 08.12.	Frau Elfriede Rauchfuß	zum 91. Geburtstag
am 08.12.	Frau Margot Schunke	zum 71. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“ in Wolferstedt und in Klosternaundorf
Abfuhr 14.11., 28.11., 12.12., 29.12.

Der „gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne in Wolferstedt jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 22.11., 06.12., 20.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 06.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 22.11.

Abfuhr 8-wöchentlich 22.11.

Entsorgung der Hausmülltonne in Klosternaundorf jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 14.11., 28.11., 12.12., 28.12.

Abfuhr 4-wöchentlich 14.11., 12.12.

Abfuhr 6-wöchentlich 12.12., 28.12.

Abfuhr 8-wöchentlich 28.12.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Seniorenfahrten 2008

Kirchspiel Wolferstedt

Ostfriesland 13. Mai - 18. Mai 2008

Ruhe und Gemütlichkeit sind es, die einen Ostfriesen vor allem auszeichnen. Davon wollen wir auch etwas spüren und dennoch viel dabei erleben.

Eine Landschaft zum Besinnen, ein Dorf voll Romantik, und ein familiär geführtes Hotel warten auf Sie. Das Hotel Up Vehn direkt im Ortskern von Warsingsfehn, mitten im Herzen Ostfrieslands, ist ein mit modernen Komfort ausgestattetes 3*Plus Hotel. Hier werden wir täglich mit guter ostfriesischer Küche verwöhnt und können sicher auch manch gemütlichen Abend genießen.

Vom Hotel aus werden wir unser tägliches Ausflugsprogramm zu den schönsten Zielen in der näheren Umgebung und in die Niederlande starten. Täglich sind wir auf den schönen Kanälen in naturbelassenen Landschaften unterwegs. Schon auf der Hin-fahrt werden wir in Bremen stoppen und den Dom, die Böttchergasse und die Schnoor besichtigen. Auf der Rückfahrt machen wir Halt in Herzberg, wo wir uns das Welfenschloss anschauen werden.

Hinfahrt

Stopp in Bremen: Besuch der Innenstadt mit Dom, Böttchergasse und dem Schnoorviertel.

1. Tag: Ruhe und Gemütlichkeit: Bootsfahrt durch die Naturlandschaft rund um das Boekzeteler Meer - Führung Wetterstation Lübbertsfehn - Besichtigung einer großen Landschaftsgärtnerei mit uriger ostfriesischer Teetafel
 2. Tag: Besuch beim Nachbarn (NL): Emslandmoormuseum in Groß Hespede (Führung und Lorenfahrt) - Giethorn, das Kleinvenedig der Niederlande (Kanalfahrt ins Naturschutzgebiet)
 3. Tag: Moderne und Tradition: Meyer Werft, Papenburg (Führung) - anschl. Besichtigung der Van-Velen-Anlage (Moorkolonie) mit deftigen Imbiss - Fahrt über die Fehndörfer nach Barbel - Schiffsausflug durch naturbelassene Gebiete
 4. Tag: Frieden, Heimat und Burg: Schloss Clemenswerth (Besichtigung) - Kloster ter Apel (Besichtigung) - Fahrt mit Schiff durch Natur - Festung Bourtange (Kurzspaziergang)
- Rückfahrt: Stopp in Herzberg: Schlossbesichtigung

Südtirol vom 07. bis 14. Juni 2008

Gartenhotel Völser Hof *+**

Eine Reise dorthin, wo Europas Berge am schönsten erstrahlen, weil die Sonne so oft lacht.

Erleben Sie das besondere Flair einer faszinierenden Region. Genießen Sie die großartige Bergwelt im Schatten der Dreitausender, den besonderen Einblick in eine Landschaft und Kultur, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer modernen Region ihres Landes entwickelt hat.

Wir wohnen im Gartenhotel Völser Hof***+ in Völs am Schlern in exklusiver Lage mit einem Panoramablick über das ganze Eisacktal. Die Küche unseres Hauses ist auf höchstem Niveau und bietet Ihnen zahlreiche kulinarische Spezialitäten aus der Region an.

Es wartet auf Sie eine Fahrt der Extraklasse mit vielen Highlights, die sie nicht vergessen werden (s. Ausflugsprogramm). Neben dem vielfältigen Ausflugsprogramm bleibt auch Zeit für gemütliche laue Sommerabende im Garten- und Wellnessbereich unseres Hotels.

Ausflugsprogramm

1. Ankommen im „Paradies“: Die schönsten Gärten (Trautmannsdorfer Gärten in Meran), das malerische Tal (Fahrt ins Ultental) und die schönsten Früchte (Obstbaumuseum, Niederlana),
2. Berge genießen: Panoramafahrt durch die Dolomiten (Falzaregopass, Grödner Joch) mit Besuch des Südtiroler Bauernmuseums in Diätenheim, des Sexter Tals, der Kirche in Innichen und dem Olympiaort Cortina d' Ampezzo,
3. Altes und Mondänes: Besichtigung Schloss Velthurns -Brixen (Stadtführung mit Dom) - Panoramafahrt über den Jaufenpass nach Meran,
4. In Ruhe entspannen: Fahrt nach Sterzing (Stadtspaziergang) - Besichtigung Augustiner Chorherrenstift Neustift - Zeit zum Relaxen
5. Handel und Weinbau: Fahrt nach Bozen (Stadtspaziergang) - Besuch des Merkantilmuseums Bozen - freie Zeit zum Einkaufen oder für Besuch des Ötzi - Weinprobe in der Region Kälterer See,
6. Natur erleben: Ein Tag auf der größten Alm Europas, der Seiseralm mit Gondelbahnfahrt, Busfahrt auf der Alm, Kurzwanderung, Kremserfahrt und einem Besuch bei den Holzschnitzern des Grödnertals (Vorführung und Kaufmöglichkeit)

Achtung! Achtung! Achtung!

Da wir gerade zurzeit des Kastelruther Spatzenfest vor Ort sind und Kastelruth nur 8 km von unserem Hotel entfernt ist, bestünde evtl. die Möglichkeit das Kastelruther Spatzenfest live zu erleben. Da die Karten hierfür 33,- Euro kosten werden, bitte ich darum, mir bei der Anmeldung zu sagen, ob sie welche möchten. Ich werde mich dann bemühen, welche zu bekommen.

Anmeldungen für die Fahrten bis zum 15.12.2007 an das Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34! Dort gibt es auch den Prospekt!

Kirchliche Nachrichten

Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr.183
06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 u.
Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

18. November 2007

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

25. November 2007

um 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.Hoffmann)

Samstag, den 8. Dezember 2007

um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Kirchenältesten (OKR i. R: Zimmermann u. Pfr. Hoffmann; s. Bericht Mittelhausen)

Haus und Straßensammlung vom 19. - 29.11.2007 (s. Bericht Einsdorf)

Glaubenskurs 20. - 23.11.2007 und 27. - 29.11.2007 (s. Bericht) 8. Dezember 2007 um 16.30 Uhr
Weihnachtskonzert unseres Kirchenchors in Mittelhausen

Seniorenkreis jeweils montags um 14.00 Uhr 3. Dezember 2007 (Weihnachtsfeier)

Kinderclub mit Diana jeden Dienstag und Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindekirchenratswahlen 2007

In Wolferstedt haben von 139 wahlberechtigten Gemeindegliedern 72 von der Teilnahme an der Wahl Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Beteiligung von 51,5 %. In den Gemeindekirchenrat gewählt wurden folgende Personen: Heidrun Aderhold (70 Stimmen), Martina Kutzner (64), Gabriele Hein (62), Edeltraud Schröck (62), Sigrid Glieder (60) und Astrid Kögler (60).
Der Wahlvorstand

6. Wolferstedter Weihnachtstreiben rund um die Veitskirche

Am Sonntag, dem 9. Dezember 2007 ab 14.00 Uhr findet zum sechsten Mal das Wolferstedter Weihnachtstreiben rund um die Veitskirche statt. Kirchengemeinde, der Sportverein und die Freiwillige Feuerwehr bieten den Besuchern auch in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges kulturelles und kulinarisches Angebot. Steaks, Roster, Gyrospfanne sowie frisch geräucherte Forellen, Kartoffelpuffer und Chili nach Pfarrers Art. Die Veranstaltung wird um 14.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken eröffnet. Danach geht es rund auf dem Gelände der Veitskirche. Für Glühwein, Grog, und alles andere, was zu einem guten weihnachtlichen Rummel gehört, ist natürlich ebenfalls gesorgt. Es freuen sich auf ihr Kommen die Kirchengemeinde und die Vereine aus Wolferstedt. Für die Kleinen kommt um 17.00 Uhr auch wieder der Nikolaus. Geschenke wie gewohnt dazu bitte vorher im Pfarrhaus abgeben.

Christ werden - Christ bleiben

Ein Glaubenseminar, das Menschen auf den Weg mit Gott bringen möchte

Das Seminar behandelt in Referaten und Schaubildern grundlegende Glaubens- und Lebensfragen. Es setzt keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen voraus. Kleine Gesprächsgruppen bieten Gelegenheit zur Diskussion. Aber auch Schweigen ist erlaubt. Das Seminar besteht aus mehreren Stationen. Jeder Abend dauert etwa 2 1/2 Stunden. Es gibt ein Teilnahmezertifikat.

Die Stationen bauen wie Schritte eines Weges aufeinander auf. Darum empfehlen wir Ihnen, an allen Stationen teilzunehmen. Sie können auch gern zu einem „Schnupper-Abend“ einfach mal herein schauen.

Die Teilnahme am Seminar verpflichtet Sie zu nichts. Begleitmaterialien erleichtern es Ihnen, den gemeinsamen Weg mitzugehen.

Die Kosten von 15,00 Euro entrichten Sie erst am zweiten Abend, wenn Sie sich entschieden haben, weiter mit zu machen.

Die einzelnen Themen

20. November 2007 um 19.00 Uhr mit Abendessen zu Beginn (Allstedt, Winterkirche)

I. Vom Land des Glaubens - und wie es sich erkunden lässt und

II. Vom Sinn unseres Lebens - und wie wir ihm auf die Spur kommen (Schnupperabend)

22. November 2007 um 19.30 Uhr (Allstedt, Winterkirche)

III. Von Glaubenshindernissen - und wie wir damit umgehen lernen

23. November 2007 um 19.30 Uhr (Allstedt, Winterkirche)

IV. Von der Krankheit des Misstrauens - und wie wir davon geheilt werden können

27. November 2007 um 19.30 Uhr (Wolferstedt, Pfarrhaus)

V. Vom Himmel auf Erden - und wie er über uns aufgeht

28. November 2007 um 19.30 Uhr (Wolferstedt, Pfarrhaus)

VI. Von Gottes Anfang mit uns - und wie wir Christ werden

29. November 2007 um 19.30 Uhr (Wolferstedt, Pfarrhaus)

VII. Von Gottes Treue zu uns - und wie wir Christ bleiben

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Breithaupt, Allstedt und Pfarrer Hoffmann, Wolferstedt

Sportkindertagesstätte Mittelhausen lädt ein

Am 19.11.07 haben alle interessierten Bürger aus den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich über unsere Sportkindertagesstätte Mittelhausen, beim Tag der offenen Tür, ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, zu informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kinder und das Team der Einrichtung

Das schnell vergängliche Leben

Günther Schatz

*Das Leben ist ein Kommen und Gehen,
die Menschen sollten sich nicht bekämpfen,
sondern sich helfen und besser verstehen.
Sie sollten sich begegnen in Freiheit und Frieden
und nicht an eiskalter Rücksichtslosigkeit überbieten.*

*Das Leben ist ein Durchschreiten von Dunkelheit und Licht,
ein ungeduldiges Warten verbunden mit eiserner Pflicht.
Es ist ein Spekulieren mit dem kleinen und großen Glück,
ein Hoffen und Harren, oft ein ungewollter Selbstbetrug
bis zum allerletzten Atemzug!*

November

Der November hat seinen Namen von der lateinischen Zahl novem = neun und imber = Regenguss. Im Norden nannte man ihn auch Windmonat oder Wintermonat.

Der November ist für uns das Synonym für graues, kaltes Wetter, und die vielen besinnlichen Gedenktage sorgen für melancholische Erinnerungen.

Jedes Jahr, am 2. Sonntag vor dem 1. Advent, **am 18. November**, ist Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und die Toten beider Weltkriege.

Am **21. November ist Buß- und Betttag**. Der staatlich anerkannte Buß- und Betttag wurde in Preußen 1893 eingeführt und auf den Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres festgelegt. Dieser Feiertag wird nur noch in Sachsen festlich begangen.

Der **Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag** ist am Sonntag, dem **25. November**. In der evangelischen Kirche ist dieser Sonntag dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet. Es ist auch gleichzeitig der letzte Sonntag im Kirchenjahr.

Erster Advent ist schon am **2. Dezember**. Der Adventskranz ist eine alte Wintersitte. Er wurde früher für den Segen und gegen das Unheil geflochten. „Grün“ bedeutete, er solle Frucht tragen, die goldenen und roten Bänder sind als Symbol des Lichtes und des Lebens gedacht.

Nikolaus ist am **6. Dezember**. Der Heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert als Bischof von Myra im kleinasiatischen Lykien.

Er gilt als Schutzpatron der Schifffahrt, der Kaufleute und der Schüler.

Schon am Abend vorher putzen Kinder ihre Stiefel besonders gut und stellen sie dann vor die Tür. Nach altem Brauch stecken sie auch etwas Stroh und eine Mohrrübe für das Pferd vom Nikolaus hinein.

Der **8. Dezember** ist der Tag von **maria Empfängnis**. Früher begann man an diesem Tag mit dem Backen von Weihnachtskekken und Fruchtebrot. Auch heute noch bäckt man ein Christkind als Wickelkind, legt es in eine Kastenform und verschenkt es. Es sind die Weihnachtsstollen oder auch Wecken genannt.

Am Sonntag, dem **9. Dezember** wird der **2. Advent** begangen.



VERLAG
WITTICH

Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Blume
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
berät Sie gern.



www.wittich.de

Tel.: 03 46 52/1 03 99